

Auswahlbibliographie zur Kommunikationstypologie aus sprachwissenschaftlicher Perspektive

I. Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Literatursammlung zum Problemkontext sprachwissenschaftlicher Typologisierungsbemühungen wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Die Auswahlbibliographie präsentiert jedoch die wichtigsten Arbeiten, die in diesem sprachwissenschaftlichen Forschungszusammenhang verortet sind.

1. Zur Eingrenzung des Gegenstandsbereiches

In die Auswahlbibliographie wurden nur solche Arbeiten aufgenommen, die im Rahmen einer textlinguistisch orientierten Sprachwissenschaft verankert sind und sich mit der systematisierenden Beschreibung und/oder der analytisch-rekonstruierenden Erfassung der Vielfalt empirischer Formen und Manifestationen des sprachlich-interaktiven sozialen Austausches beschäftigen.¹

Ausschlaggebend für die konkrete Auswahl der Titel war die Orientierung an folgenden Fragen:

- Sind die Arbeiten unter einem sprachwissenschaftlichen Aspekt interessant?
- Weisen die Beiträge einen expliziten Typologiebezug auf?
- Sind die Titel bereits an anderer Stelle systematisch erfaßt und zugänglich gemacht worden?

Die Ausrichtung an diesen Leitfragen führte zu einer Abgrenzung gegenüber anderen, im Randbereich linguistischer Bemühungen liegender, ebenfalls textfundierten Typologieansätzen.

A) So wurden Arbeiten aus dem Bereich literarischer Gattungspoetiken nicht systematisch berücksichtigt.

Zum einen sind Gattungspoetiken neben der Konzentration auf literarische Texte in aller Regel stark präskriptiv und normierend ausgerichtet, während sprachwissenschaftliche Systematisierungsbemühungen doch in erster Linie auf eine analytisch-rekonstruierende Erfassung alltagsweltlicher Formen des kommunikativen sozialen Austausches abzielen.²

Zum anderen ist dieser literaturwissenschaftliche Arbeitsbereich bibliographisch bereits breit gefächert erfaßt. Zu verweisen ist hier z.B. auf die über 3.000 Titel umfassende Bibliographie von Wolfgang Ruttowski.³

- B) Ebenfalls weitgehend unberücksichtigt blieb der Bereich der Rhetorik im allgemeinen und der praktischen Rhetorik im besonderen. Vor allem Arbeiten der praktischen Rhetorik werden zuweilen recht unmotiviert im Umfeld der bibliographischen Aufbereitung der sprachwissenschaftlichen Typologiediskussion angeführt.⁴

Auch dieser sprachwissenschaftliche Grenzbereich ist bibliographisch bereits aufbereitet: für mündlich produzierte Formen der sozialen Interaktion liegt unter praktisch-rhetorischer Perspektive eine Auswahlbibliographie von Andreas Blumenthal vor⁵ und für den umfangreichen Komplex der allgemeinen Rhetorik findet sich eine Vielzahl von Literatur bei Robert Jamison und Joachim Dyck.⁶

Zudem geht es Arbeiten mit praktisch-rhetorischer Ausrichtung vor allem "um die Vermittlung konkreter Fertigkeiten zur planvollen und wirkungsorientierten ... kommunikativen Bewältigung bestimmter Typen sozialer Interaktion"⁷ und weniger um die sprachwissenschaftliche Beschreibung ihres jeweiligen Gegenstandes unter klassifizierendem oder textsortenkonstituierendem bzw. -beschreibendem Gesichtspunkt.

- C) Auch der Arbeitsbereich der Stilistik wurde durch die Auswahlbibliographie nicht systematisch erfaßt.

Berücksichtigung fanden nur solche Arbeiten aus dem Kontext stilklassifizierender Ansätze, die durch die Auswahl ihrer Klassifikationskriterien – relativ zu dem ausgegrenzten Gegenstandsbereich der vorliegenden Literatursammlung – themenrelevante Stiltypen konstituieren und beschreiben. Während Beiträge zum Nominal- bzw. Verbalstil, zum Individual- und Gruppenstil unberücksichtigt blieben, wurden z.B. Publikationen aus dem Bereich des Textsorten- und Gattungsstils und aus dem Kontext der Funktionalstilistik aufgenommen. Dies geschah jedoch nur dann, wenn sich diese Veröffentlichungen auch mit der Herausarbeitung der stilistischen Spezifik bestimmter Textsorten und der Charakterisierung und Typisierung sprachlicher Kommunikation in bestimmten gesellschaftlichen Bereichen beschäftigen.

Allgemein ist zur Auswahlpraxis von Beiträgen aus den Bereichen Gattungspoetik, Rhetorik und Stilistik zu sagen, daß Literatur aus diesen Typologisierungskontexten dann berücksichtigt wurde, wenn sie im Rahmen der sprachwissenschaftlichen Diskussion rezipiert wurde.

2. Inhaltliche Aufgliederung

Positiv formuliert beinhaltet die Auswahlbibliographie insgesamt vier thematische Gruppen von Einträgen.

1. Probleme und Aspekte der Typologisierung des sprachlich-interaktiven Austausches

In diesem ersten Themenkomplex wurden solche Arbeiten zusammengefaßt, die sich mit Problemen der sprachwissenschaftlich fundierten Klassifikation und Beschreibung typisierbarer Formen des sozialen Austausches beschäftigen. Hier finden sich z.B.:

- Beiträge zu methodischen und methodologischen Aspekten des kommunikationstypologischen Forschungszusammenhangs und
- Arbeiten, die versuchen, einen Überblick bzw. eine Einschätzung des Forschungsgegenstandes zu geben und
- Publikationen, die unterschiedliche Typologien kontrastiv-darstellend diskutieren.

2. Vorschläge zur Typologisierung des sprachlich-interaktiven sozialen Austausches

In diesem Komplex wurden Arbeiten zusammengestellt, die – im weitesten Sinne – konkrete Vorschläge zur typologischen Erfassung der unterschiedlichsten Formen des kommunikativen Austausches unterbreiten.

Dieser Themenkomplex ist in sich recht heterogen; er ist dies zwangsläufig, da sich die sprachwissenschaftlichen Ordnungs- und Typologisierungsbemühungen auf unterschiedliche Komplexitätsebenen und auf verschiedenartige Bereiche gesellschaftlicher Textproduktion beziehen.

Dadurch werden im Rahmen der vorgeschlagenen Typologien Gegenstände unterschiedlichster Komplexität und (produktions)medienbedingter Spezifik abgebildet.

Hier finden sich z.B.

- Systematisierungsvorschläge mit einem Geltungsbereich, der sowohl schriftliche als auch mündliche, sowohl monologisch als auch dialogisch konstituierte Manifestationsformen beinhaltet (z.B. Isenberg 1984),
 - Systematisierungsvorschläge mit einem monomedialen Geltungsbereich, der jeweils nur schriftlich oder mündlich produzierte Texte umfaßt (z.B. Gniffge-Hubrig 1972),
 - Systematisierungsvorschläge mit monomedialem Geltungsbereich, der jedoch auf eine bestimmte Textklasse begrenzt ist (z.B. Ermert 1979),
 - Systematisierungsvorschläge mit einem Geltungsanspruch, durch den der Bereich grundlegender Handlungseinheiten in Form von Sprechakten erfaßt werden soll (z.B. Searle 1976)⁸,
 - Systematisierungsvorschläge mit einem Geltungsanspruch, der auf die Beschreibung der Untertypen eines einzelnen Handlungstyps abzielt (z.B. Hindelang 1978a).
3. Beschreibungen einzelner Formen des sprachlich-interaktiven sozialen Austausches

Ein weiterer thematischer Schwerpunkt wird durch Arbeiten gebildet, die sich ihrem Anspruch nach unter textsorten- bzw. handlungstypspezifizierender Perspektive konkret mit der Beschreibung und Darstellung einzelner Typen sprachlicher Interaktion beschäftigen.

Die Eingrenzung 'unter textsorten- bzw. handlungstypspezifizierender Perspektive' soll folgendes besagen: Arbeiten, die sich am Beispiel bestimmter (im Titel genannter) Manifestationsformen des sprachlich-interaktiven Austausches mit allgemeinen Problemen der Textkonstitution, der thematischen Entwicklung und dem Prozeß der dialogischen Konstitution auseinandersetzen, fanden keinen Eingang in die Bibliographie. Auch Arbeiten, die sich unter einer vergleichbar allgemeinen Fragestellung mit der Beschreibung und Analyse bestimmter Kommunikationsbereiche beschäftigen, wurden nur dann berücksichtigt, wenn sie ihren Gegenstand auch unter einer typologierelevanten Fragestellung behandeln.

Zudem sind zumindest im Rahmen der bibliographischen Beschäftigung mit dem Schwerpunkt 'Gesprächsforschung' Arbeiten zu unterschiedlichen Gesprächsbereichen bereits systematisch zusammengestellt worden.⁹

4. Typologie und Formen des sprachlich-interaktiven sozialen Austausches aus praxisbezogener Perspektive

Dieser Komplex wird von Publikationen gebildet, die das Problemfeld 'Kommunikationstypologie' bzw. einzelne Aspekte dieses Zusammenhangs unter einer primär anwendungsorientierten Sichtweise thematisieren und z.B. die Verwertbarkeit von Erkenntnissen der Textsortenforschung und der Typologiediskussion für die Sprachdidaktik, die Übersetzungswissenschaft oder den schulischen Ausbildungsbereich thematisieren.

Eine detailliertere sachlich-systematische Aufgliederung der vier Großkomplexe findet sich in Teil III der Auswahlbibliographie.

3. Zur Relevanz der bibliographischen Beschäftigung mit dem Gebiet der Kommunikationstypologie

Zur Frage der Bedeutung der hier vorgelegten Auswahlbibliographie ist folgendes zu sagen:

Bei den teilweise recht mühsamen bibliographischen Recherchen wurde deutlich, daß eine geordnete Sammlung und Präsentation von Literatur zu den unterschiedlichen themenrelevanten Aspekten des skizzierten Forschungsgegenstandes noch fehlt.

Einerseits ist die vorhandene Literatur teilweise nur über die Fußnoten und Literaturverzeichnisse der zumeist unselbständigen Publikationen zugänglich, andererseits existieren Sammelbände nur in geringer Anzahl, und die in den größeren selbständigen Publikationen zitierten Arbeiten sind zumeist nicht unter einem systematischen Zugriff zugänglich.

Ernsthaftere bibliographische Bemühungen zur Erfassung des eingangs kurz skizzierten Gegenstandsbereiches sind für den deutschsprachigen Raum m.W. bisher nur von Wilhelm Franke unternommen worden.¹⁰ Aber auch diese Literatursammlung behebt, da sie entscheidende Mängel aufweist, das festgestellte Defizit nicht.

Zum einen ist die Aufnahme bestimmter Titel nicht ohne weiteres nachvollziehbar; von den insgesamt 278 aufgenommenen Titeln ist ein Großteil dem Bereich der praktischen Rhetorik zuzuordnen und von daher

– aufgrund oben vorgebrachter Einwände – nur von eingeschränkter Bedeutung, so daß der Umfang themenrelevanter Arbeiten doch erheblich zusammenschrumpft.¹¹

Zum anderen übersteigt der Umfang ungenauer oder falscher Angaben das für Bibliographien gängige Ausmaß erheblich.

Mit der vorliegenden Auswahlbibliographie wird jedoch nicht nur eine bisher noch ausstehende systematische Dokumentation der Forschungsergebnisse und -aktivitäten der etwa 15jährigen Geschichte textsortenklassifizierender und -beschreibender Bemühungen geliefert; vielmehr spiegelt die Bibliographie m.E. auch den aktuellen Stand bzw. Zustand sprachwissenschaftlicher Typologisierungsbemühungen wider. Sie ist in diesem Sinne ein Bezugspunkt, von dem aus ansatzweise eine literaturfundierte Charakterisierung des skizzierten Forschungsbereiches erfolgen kann.

So fällt z.B. die 'Unterrepräsentation' von Arbeiten zu methodischen und methodologischen Problemen und Aspekten des Typologiezusammenhangs auf. Den wenigen Arbeiten zu diesem Problemaspekt steht eine Vielzahl von Beiträgen gegenüber, die sich mit der konkreten Beschreibung einzelner empirischer Manifestationsformen des sprachlich-interaktiven Austausches beschäftigen. Da auch bei einem Großteil dieser Arbeiten, die sich um eine deskriptiv-analytische Erfassung konkreter Formen beschäftigen, eine Reflexion über methodisch-methodologische Probleme unterbleibt, muß man schließen, daß hier zwei relativ autonome Arbeitsfelder zu existieren scheinen, die in stärkerem Maße aufeinander zu beziehen wären.

Zuweilen kann man sich darüber hinaus des Eindrucks nicht erwehren, daß bestimmte Textsorten weniger unter dem Gesichtspunkt gesellschaftlicher Relevanz als vielmehr unter forschungsökonomischen Gesichtspunkten, d.h. aus Motiven der empirischen Verfügbarkeit (Primat schriftlich produzierter Texte) sowie der Überschaubarkeit bezüglich ihres Umfangs, des konkreten Kontextes und ihrer makrostrukturellen Beschaffenheit (Primat der geringen Komplexität) als Gegenstände sprachwissenschaftlicher Beschäftigung ausgewählt werden.

Weiterhin ist festzustellen, daß sich die bisherige Praxis sprachwissenschaftlicher Forschungsbemühungen in einer doch wenig umfangreichen und leicht überschaubaren Literatursammlung repräsentieren läßt.

Bereits nach kurzer Zeit betritt man bei den bibliographischen Bemühungen, den ausgegrenzten Gegenstandsbereich möglichst vollständig zu erfassen, einen relativ engen Rahmen dichter, wechselseitiger Verweise,

durch den einige wenige Arbeiten – zumindest was ihre Rezeptionshäufigkeit anbelangt – als zentrale Bezugspunkte des Diskussionszusammenhangs ausgewiesen werden.

Umfangreichere Forschungsliteratur zum Problemkontext 'Kommunikationstypologie' scheinen im Augenblick erst dann erwartbar, wenn der Rahmen einer primär sprachwissenschaftlichen Grundlegung des Gegenstandsbereiches verlassen wird und Arbeiten aus anderen Disziplinen berücksichtigt werden. Zu denken wäre in diesem Zusammenhang auch an ethnographische und anthropologische Typologiesierungsansätze.

Innerhalb des primär sprachwissenschaftlich bestimmten Forschungszusammenhangs scheint für eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit diesem Problemaspekt die disziplinäre Verortung kommunikationstypologischer Bemühungen zu unsicher und die Etablierung bestimmter Leitfragen, vor allem auch unter methodisch-methodologischer Hinsicht, nicht ausreichend gesichert zu sein.

4. Zur Beschreibung des formal-technischen Aufbaus der Auswahlbibliographie

Die formal-technische Einrichtung der Auswahlbibliographie wurde wie folgt realisiert: einem alphabetischen Teil (Teil II) wurde ein sachlich-systematischer Teil (Teil III) nachgeordnet, in dem die Titel unter einer thematischen Perspektive gruppiert wurden.

Im alphabetischen Teil der Literatursammlung finden sich zwischen den fortlaufend nummerierten Titeln Querverweise auf Mitherausgeber und Koautoren, die im Rahmen der alphabetischen Ordnung nicht als eigenständige Einträge erscheinen.

Die jeweils am Ende der Einträge angeführten – in Klammer gesetzten – Zahlenangaben verweisen auf den sachlich-systematischen Teil; sie sind mit den dortigen Indizes der thematischen Gliederungspunkte identisch.

Der Aufbau des sachlich-systematischen Teiles erfolgt – wenn man so will – nach ethnographischen Prinzipien; dies bedeutet im konkreten Zusammenhang: es wurde nicht beabsichtigt, die einzelnen Titel der vier eingeführten thematischen Schwerpunkte durch eine eigene ausgebaute Klassifikation zu erfassen und im Rahmen einer 'Typologie der Typologien' zu verorten.

Vielmehr wurde eine weitere Untergliederung durch den Bezug auf die in den Arbeiten selbst vorgenommene Gegenstandsbeschreibung und unter Verwendung der hierbei benutzten zentralen Begriffe vorgenommen.

Dies führt neben dem Verzicht, die in der Forschungsdiskussion selbst nicht immer klaren Beziehungen zwischen den verschiedentlich benutzten Beschreibungskategorien im Rahmen einer eigenen Typologie klären zu wollen, zu einem Nebeneinander teilweise konkurrierender, vergleichbarer oder auch unterschiedlich gefaßter Begriffe, die im sachlich-systematischen Teil als Gliederungsüberschriften zitiert werden.

Hierbei zeigt sich z.B., daß identische Untersuchungsgegenstände durch unterschiedliche Begriffe bezeichnet werden. So wird z.B. Interview einmal als Textform und zum anderen als Redekonstellationstyp klassifiziert.

Anmerkungen

- 1 'Textlinguistisch orientierte Sprachwissenschaft' wird hier als generische Bezeichnung benutzt. Sie charakterisiert all jene Ansätze, die ihren Gegenstand in satz- und sprechaktübergreifenden – sowohl mündlich als auch schriftlich, sowohl monologisch als auch dialogisch konstituierten – sprachlich-interaktiven Einheiten, eben Texten, besitzt. Die einleitende Charakterisierung des Gegenstandes mit der Formulierung 'Vielfalt empirischer Formen und Manifestationen des sprachlich-interaktiven sozialen Austausches' habe ich bewußt in dieser offenen Form gehalten. Ich wollte nicht einen der in der Diskussion zur Kommunikationstypologie verwendeten beschreibungssprachlichen Begriffe aus seinem theoriegebundenen Zusammenhang herauslösen und ihn damit gegenüber anderen, teilweise konkurrierenden Bezeichnungen durch den hiesigen Verwendungskontext zum Überbegriff erheben. Diese Vorsicht hat ihre Ursache in dem – wie ich meine – nicht immer klaren Verhältnis der in die Diskussion eingeführten Begriffe wie 'Textsorte', 'Textart', 'Textklasse' etc.
- 2 Zur Motivation für die sprachwissenschaftliche Beschäftigung mit der Textsortenproblematik und der analytisch-rekonstruierenden Ausrichtung der Textsortenbeschreibung siehe den Beitrag von Elisabeth Güllich in diesem Band.
- 3 Wolfgang Ruttkowski (1973): Bibliographie der Gattungspoetik für den Studenten der Literaturwissenschaft. München.
- 4 Vgl. hierzu z.B. Wilhelm Franke (1984a): Auswahlbibliographie zur Textklassifikation und Texttypenbeschreibung. In: Münsterches Logbuch zur Linguistik, H. 8, 1984, S. 66-88.

- 5 Andreas Blumenthal (1985): Anleitungen zur Gestaltung von Rede und Gespräch. Auswahlbibliographie zur praktischen Rhetorik. In: Karl-Heinz Bausch/Siegfried Grosse (Hrsg.): *Praktische Rhetorik. Beiträge zu ihrer Funktion in Aus- und Fortbildung*. Mannheim.
- 6 Robert Jamison/Joachim Dyck (1983): *Rhetorik – Topik – Argumentation. Bibliographie zur Redelehre und Rhetorikforschung im deutschsprachigen Raum 1945-1979/80*. Stuttgart-Bad Cannstatt.
- 7 Andreas Blumenthal (1985, S. 189): Blumenthal bezieht praktische Rhetorik zwar nur auf den mündlich-kommunikativen Bereich, seine Funktionsbeschreibung ist jedoch ohne Schwierigkeiten auch auf den schriftlich-kommunikativen Bereich übertragbar. In der hier vorgeschlagenen Verwendungsweise bezieht sich die Bezeichnung 'praktische Rhetorik' auf beide Bereiche.
- 8 Die Entscheidung, Sprechaktklassifikationen trotz der eingangs ((vgl. Anmerkung 2)) betonten Konzentration auf satz- und sprechaktübergreifende Ansatzpunkte hier aufzunehmen, wurde aus folgender Überlegung heraus getroffen: Auch wenn sich die aktuelle Diskussion in Form textlinguistischer Systematisierungsbemühungen durchgängig sprechaktübergreifender, d.h. textuell fundierter Einheiten als ihres Gegenstandes annimmt, so hat doch die ursprüngliche sprechakttheoretische Diskussion um die Möglichkeiten der Klassifikation und der Herausarbeitung ihrer Grundlagen die textlinguistische Diskussion nicht unwesentlich beeinflusst. So wird in zahlreichen textlinguistischen Arbeiten der Bezug – vor allem auf Searle – mehr oder weniger stark deutlich; dies gilt auch – oder gerade – für die Diskussion im Rahmen der Beschreibung und Gruppierung von Kommunikationsverfahren in der DDR.
Aufgrund dieser Aspekte wurden zumindest die ausgebauten Sprechaktklassifikationen in die Bibliographie mit einbezogen.
- 9 Stefan Meyer/Michael Weber (1983): *Bibliographie zur linguistischen Gesprächsforschung*. Hildesheim/New York, (= *Germanistische Linguistik* 1-2, 1981), S. 31-53.
- 10 Wilhelm Franke (1984a).
- 11 Während der Bereich der praktischen Rhetorik auffallend stark vertreten ist, finden Arbeiten aus dem Kontext der in der DDR im Rahmen der funktional-kommunikativen Sprachbeschreibung etablierten Klassifizierung und Beschreibung von Kommunikationsverfahren überhaupt keine Berücksichtigung.

II. Alphabetischer Teil

- 1 ADER, Dorothea (1983): Didaktische Überlegungen zum Verständnis der Textsorte 'Witz'. In: Vorstand der Vereinigung der deutschen Hochschulgermanisten (Hrsgg.). 1983, S.695-708 (3.1.1., 4.2.)
- 2 ALTEHENGGER, Bernd (1983): Die richterliche Entscheidung als Texttyp. In: Petöfi, Janos.S. (Hrsg.): Texte und Sachverhalte. Aspekte der Wort- und Textbedeutung. Hamburg 1983 'Buske', S.185-227 (3.2.1.)
- 3 ARNOLD, Heinz Ludwig/ SINEMUS, Volker (Hrsgg.): (1974): Grundzüge der Literatur- und Sprachwissenschaft. Band 1: Literaturwissenschaft. München 1974 'Deutscher Taschenbuch Verlag' 2. Aufl. (1.2.)
- 4 AUSTIN, John L. (1962): How to do things with words. Cambridge (Massachusetts) 1962 'Harvard University Press' (2.1.)
- 5 BALLMER, Thomas T. (1979): Probleme der Klassifikation von Sprechakten. In: Grewendorf, Günther (Hrsg.). 1979, S.247-274 (2.1., 1.4.1.)
- 6 BAUMANN, K.-D. (1983): Das Kommunikationsverfahren 'Erörtern' in englischen publizistischen Beiträgen zur Zeitgeschichte. In: Textlinguistik, H.10. 1983, S.9-23 (3.3.1.)
- 7 BAUSCH, Karl-Heinz (1973): Vorschlag zu einer Typik der Kommunikationssituationen in der gesprochenen deutschen Standardsprache. (=Forschungsbericht des Instituts für deutsche Sprache 7). Mannheim 1973, S.76-110 (2.2.)
- 8 BAYER, Klaus (1981): Einige Aspekte des Sprachhandlungstyps 'Erklären'. In: Deutsche Sprache, H.1. 1981, S.25-43 (3.4.1.)
- 9 DE BEAUGRANDE, Robert-Alain/ DRESSLER, Wolfgang (1981): Einführung in die Textlinguistik. Tübingen 1981 'Max Niemeyer' (1.3.)
- 10 BECK, Götz (1973): Textsorten und Soziolekte. Funktion und Reziprozität in gesprochener und geschriebener Sprache. In: Sitta, Horst/Brinker, Klaus (Hrsgg.): Studien zur Texttheorie und zur deutschen Grammatik (=Sprache der Gegenwart 30). Düsseldorf 1973 'Pädagogischer Verlag Schwann', S.73-112 (1.4.4.)
- 11 BEHME, Helga (1974): Das Gespräch und seine Formen -unter sprechwissenschaftlichem Aspekt-. In: Muttersprache, Jg.84, H.4. 1974, S.291-299 (2.3.)
- 12 BEISBART, Ortwin/ DOBNIG-JÜLICH, Edeltraud/ EROMS, Hans-Werner/ KOSS, Gerhard (1976): Textlinguistik und ihre Didaktik. Donauwörth 1976 'Ludwig Auer' (1.3.)

- 13 BELKE, Horst (1974): Gebrauchstexte. In: Arnold, Heinz Ludwig/Sinemus, Volker (Hrsgg.). 1974, S.320-341 2. Aufl. (2.31.)
 - 14 BENES, Eduard (1969): Zur Typologie der Stilgattungen der wissenschaftlichen Prosa. In: Deutsch als Fremdsprache, Jg.6. 1969, S.225-233 (2.4.)
 - 15 BERENS, Franz Josef (1975): Analyse des Sprachverhaltens im Redekonstellationstyp Interview. Eine empirische Untersuchung. (=Heutiges Deutsch, R.1). München 1975 'Hueber' (3.5.1.)
 - 16 BERGMANN, Ch./ NAUMANN, H. (1981): Linguistische -Bestimmung der Kommunikationsverfahren Vergleichen, Verallgemeinern, Schlussfolgern. In: Michel, Georg/Wilske, Ludwig (Hrsgg.): Arbeitsstandpunkte zur Forschung 1981-1985. Zur sprachwissenschaftlichen Fundierung der muttersprachlichen Bildung und Erziehung. (=Potsdamer Forschungen, R.A. 45). Potsdam 1981, S.58-67 (3.3.2., 3.3.3., 3.3.4.)
 - 17 BERTHOLD, Hans (1982): Der Sprachgestaltungsprozeß im Kommunikationsereignis Diskussion. In: Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung, Bd.35, H.1. 1982, S.63-70 (3.6.1.)
 - 18 BESCH, Werner/ REICHMANN, Oskar/ SONDEREGGER, Stefan (Hrsgg.): (1984): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. Erster Halbband. Berlin/New York 1984 'Walter de Gruyter' (1.2.)
 - 19 BESSMERTNAJA, N.W./ MANKOWSKAJA, S.M. (1983): Das Redegenre 'Kommunique' und sein kompositorischer Aufbau. In: Textlinguistik, H.10. 1983, S.23-35 (3.7.1.)
- Blei, Dagmar ==> 183, 184
- 20 BLITZ, Gerhard (1978): H.R. Jauss 'Übersicht über die kleinen Gattungen der exemplarischen Rede im Mittelalter'. Vorschlag zur Verwendung dieses Systematisierungsversuchs im Unterricht der Sekundarstufe I und II. In: Der Deutschunterricht, Jg. 30, H.6. 1978, S.139-144 (4.2.)
 - 21 BOBEK, Harald (1982): Zum stilistischen Aspekt der sprachlichen Realisierung von Kommunikationsverfahren (KV). In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Pädagogischen Hochschule "Karl Liebknecht", Jg.26, H.1. 1982, S.77-83 (1.4.5.)
 - 22 BOCHMANN, Klaus (1982): Textsorten und linguistische Ebenen in der Manipulation. (=Zentralinstitut für Sprachwissenschaften der DDR, Linguistische Studien: R.A. 97). 1982, S.62-72 (1.4.4.)

- 23 BONNAFOUS, Hildegard (1980): Zur Frage der Textkohärenz in Texten verschiedener sprachlicher Tätigkeitsbereiche (Wissenschaft, Presse, Publizistik und Belletristik). In:Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle, Jg.29, H.6. 1980, S.47-53 (2.32.)
 - 24 BRETTSCHEIDER, Gunter (1972): Zur Explikationsbasis für Texte und Textsorten. In:Gülich, Elisabeth/Raible, Wolfgang (Hrsgg.). 1972, S.125-134 (1.4.4.)
 - 25 BRINKER, Klaus (1985): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. (=Grundlagen der Germanistik 29). Berlin 1985 'Erich Schmidt' (1.3.)
 - 26 BROCKMANN, Heinz/ BROCKMANN, Monika (1979): Untersuchungen zu den Kommunikationsverfahren 'Berichten' und 'Beschreiben', ihren relevanten funktional-kommunikativen Merkmalen und deren sprachlicher Objektivierung. Diss. Potsdam 1979 (3.3.5., 3.3.6.)
 - 27 BROCKMANN, Heinz/ BROCKMANN, Monika (1980): Zu den funktional-kommunikativen Merkmalen der Kommunikationsverfahren Berichten und Beschreiben. In:Wissenschaftliche Zeitschrift der Pädagogischen Hochschule "Karl Liebknecht", Jg.24. 1980, S.255-264 (3.3.5., 3.3.6.)
- Brockmann, Monika ==> 26, 27
- 28 VAN DEN BROECK, R. (1980): Toward a text-type-oriented theory of translation. In:Poulsen, S.-O./Wilss, Wolfram (Hrsgg.): Angewandte Übersetzungswissenschaft. Internationales Übersetzungswissenschaftliches Kolloquium an der Wirtschaftsuniversität Aarhus/Dänemark, 19. - 21. Juni 1980. Aarhus 1980, S.82-96 (4.1.)
- Buhofer, Annelies ==> 30
- 29 BURGER, Harald/ IMHASLY, Bernard (1978): Formen sprachlicher Kommunikation. Eine Einführung. München 1978 'Kösel' (1.3., 2.5.)
 - 30 BURGER, Harald/ BUHOFER, Annelies (1981): Phraseologie als Indikator für Text- und Stiltypen. In:Wirkendes Wort, Jg.31. 1981, S.377-398 (1.4.2.)
 - 31 CAMPBELL, B.G. (1975): Towards a workable taxonomy of illocutionary forces, and its implications to works of imaginative literature. In:Language and Style Jg.8, H.1. 1975, S.3-20 (2.1.)
 - 32 CATHCART, Robert/ GUMPERT, Gary (1983): Mediated interpersonal communication. Toward a new typology. In:The Quarterly Journal of Speech, Jg.69, H.3. 1983, S.267-277 (2.33.)

- 33 COLSON, J. (1976): Remarks on text taxonomy. In: Le langage et l'homme. Centre de documentation et d'étude des problèmes du langage, Jg.31. Brüssel 1976, S.45-52 (1.3.)
- 34 DALLMANN, Sabine (1979): Die Rezension. Zur Charakterisierung von Texttyp, Darstellungsart und Stil. In: Fleischer, Wolfgang. (Hrsg.): Sprachnormen, Stil und Sprachkultur. (=Zentralinstitut für Sprachwissenschaft der Akademie der Wissenschaften der DDR, Linguistische Studien: R. A. 51). Berlin (Ost) 1979, S.58-97 (3.2.2.)
- 35 DALLMANN, Sabine (1980): Ausreichend informieren - parteilich werten - geschickt anregen. Der Texttyp 'Rezension' und seine kommunikative Leistung aus der Sicht des Sprachwissenschaftlers. In: Sprachpflege, Jg.29, H.2. 1980, S.33-35 (3.2.2.)
- 36 DAMMANN, Günter (1983): Was sind und wozu braucht die Literaturwissenschaft Genres? Thesen zum Verhältnis von Generizität und Einzelwerk. In: Vorstand der Vereinigung der deutschen Hochschulgermanisten (Hrsg.). 1983, S.207-220 (1.4.4.)
- 37 DETERING, Klaus/ SCHMIDT-RADEFELDT, Jürgen/ SUCHAROWSKI, Wolfgang (Hrsgg.): (1982): Sprache erkennen und verstehen. Akten des 16. Linguistischen Kolloquiums Kiel 1981, Band 2. (=Linguistische Arbeiten 119). Tübingen 1982 'Max Niemeyer' (1.2.1.)

Deutrich, Helge ==> 248
- 38 DEUTRICH, Karl-Heinz/ SCHANK, Gerd/ STEGER, Hugo (1971): Redekonstellation und Sprachverhalten. In: Funkkolleg Sprache, Studienbegleitbrief 11. Weinheim/Basel 1971 (1.4.4.)
- 39 DEWALD, Hans (1972): Textsorten im Kommunikationsmodell. Fachdidaktischer Aspekt einer pragmatischen Sprachbetrachtung. In: Diskussion Deutsch, Jg.3. 1972, S.363-388 (4.2.)
- 40 VAN DIJK, Teun A. (1972): Foundations for typologies of texts. In: Semiotica, Jg.6. 1972, S.297-323 (1.3.)
- 41 DIMTER, Matthias (1981): Textklassenkonzepte heutiger Alltagssprache. Kommunikationssituation, Textfunktion und Textinhalt als Kategorien alltagssprachlicher Textklassifikation. (=Germanistische Linguistik 32). Tübingen 1981 'Max Niemeyer' (1.3.)

Dobnig-Jülich, Edeltraud ==> 12
- 42 DREBENSTEDT, M. (1975): Das Kommunikationsverfahren Beweisen im Kommunikationsplan Überzeugen. Diss. Potsdam 1975 (3.3.20.)

- 43 DRESSLER, Wolfgang (1981): Notes on textual typology.
In: Wiener Linguistische Gazette, Jg.25. 1981, S.3-11
(1.4.5.)

Dressler, Wolfgang ==> 9
- 44 ECKER, Hans P./ LANDWEHR, Jürgen/ SETTEKORN,
Wolfgang/ WALTHER, J. (1977): Textform Interview.
Darstellung und Analyse eines Kommunikationsmodells.
Düsseldorf 1977 'Pädagogischer Verlag Schwann' (3.8.1.)
- 45 EHLICH, Konrad (1981): Zur Analyse der Textart
'Exzerpt'. In: Frier, Wolfgang (Hrsg.): Pragmatik.
Theorie und Praxis. Amsterdam 1981, S.379-401 (3.9.1.)
- 46 EHRHARD, H. (1978): Zur Struktur der
Kommunikationsverfahren Beweisen und Widerlegen und zu
sprachlichen Mitteln der Ankündigung und Gliederung der
Verfahren. (=Potsdamer Forschungen, Reihe A, H.32).
1978, S.33ff (3.3.7., 3.3.20.)
- 47 ELERTSEN, Heinz (1972): Rhetorik für die Truppe. Bad
Harzburg 1972 'Verlag für Wissenschaft, Wirtschaft und
Technik' (2.26.)
- 48 ELLENDT, Jost (1981): Untersuchungen zum
Kommunikationsverfahren 'Widerlegen' und zu seiner
sprachlichen Realisierung. Diss. Potsdam 1981 (3.3.7.)
- 49 ELMAUER, Ute/ MÜLLER, Rolf (1974): Belegung der
Freiburger Forschungshypothese über die Beziehung
zwischen Redekonstellation und Textsorte. In: Jahrbuch
1972 des Instituts für deutsche Sprache, Mannheim
(=Sprache der Gegenwart 26.). Düsseldorf 1974,
S.98-128 (1.4.4.)
- 50 ENGELIEN, Gerhard (1971): Der Begriff der
Klassifikation. (=Forschungsbericht des Institutes für
Kommunikationsforschung und Phonetik der Universität
Bonn 36). Hamburg 1971 'Buske' (1.1.)
- 51 ERMERT, Karl (1979): Briefsorten. Untersuchungen zur
Theorie und Empirie der Textklassifikation.
(=Germanistische Linguistik 20). Tübingen 1979 'Max
Niemeyer' (2.6.)
- 52 EROMS, Hans-Werner (1982): Zur Analyse kompakter Texte.
In: Sprachwissenschaft, Jg.7, H.3/4. 1982, S.329-347
(1.4.4.)
- 53 EROMS, Hans-Werner (1983): Komplexitätsmaße bei der
Textsortendifferenzierung. In: Vorstand der Vereinigung
der deutschen Hochschulgermanisten (Hrsg.). Berlin
1983, S.131-144 (1.4.2.)

Eroms, Hans-Werner ==> 12
- 54 FAIGLEY, Lester/ MEYER, Paul (1983): Rhetorical theory
and readers' classifications of text types. In: Text,
Jg.3, H.4. 1983, S.305-325 (2.16.)

- 55 FIUKOWSKI, Heinz/ LINDNER, Gerhart/ PREU, Otto/
QUALMANN, Eva/ STELZIG, Helmut/ STOCK, Eberhard
(1976): Einführung in die Sprechwissenschaft. Leipzig
1976 'VEB Bibliographisches Institut' (1.3.)
- 56 FLEISCHER, Wolfgang/ MICHEL, Georg (1977): Stilistik
der deutschen Gegenwartssprache. 2. Aufl. Leipzig 1977
'VEB Bibliographisches Institut' (2.7.)
- 57 FLUCK, H.R./ KRUCK, J./ MAIER, M. (1975): Textsorte
Nachricht. Textheft und Begleitheft. Dortmund 1975
(3.1.2.)
- Föhlisch, N. ==> 226
- 58 FOLTIN, Hans Friedrich (1965): Die minderwertige
Prosaliteratur. Einteilung und Bezeichnungen.
In:Deutsche Vierteljahresschrift, Jg.39, H.2. 1965,
S.288-323 (2.8.)
- 59 FRANKE, Wilhelm (1983): Erzählen. Skizze zur
Beschreibung einer monologischen Kommunikationsform.
In:Deutsche Sprache, Jg.83, H.3. 1983, S.235-249
(3.10.1.)
- 60 FRANKE, Wilhelm (1984): Auswahlbibliographie zur
Textklassifikation und Texttypenbeschreibung.
In:Münstersches Logbuch zur Linguistik, H.8. 1984,
S.66-88 (1.1.)
- 61 FRANKE, Wilhelm (1984b): Taxonomie der Dialogtypen.
Eine Skizze. In:Münstersches Logbuch zur Linguistik,
H.8. 1984, S.1-23 (2.9.)
- 62 FRANKE, Wilhelm (1985): Taxonomie der Dialogtypen.
In:Kürschner, Wilfried/Vogt, Rüdiger (Hrsgg.): Unter
Mitwirkung von Sabine Siebert-Nemann: Sprachtheorie,
Pragmatik, Interdisziplinäres. Akten des 19.
Linguistischen Kolloquiums Vechta 1984, Bd.2. 1985,
S.213-222 (2.9.)
- 63 FRASER, Bruce (1974): An analysis of vernacular
performative verbs. In:Shuy, Roger W./Bailey,
Charles-James N. (Hrsgg.): Towards tomorrow's
linguistics. Washington, D.C. 1974 'Georgetown
University Press', S.139-158 (2.1.)
- 64 FRIER, Wolfgang (1979): Linguistische Aspekte des
Textsortenproblems. In:Frier, Wolfgang/Labrousse, Gerd
(Hrsgg.): Grundfragen der Textwissenschaft.
Linguistische und literaturwissenschaftliche Aspekte.
(=Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik 8).
Amsterdam 1979, S.7-58 (1.3., 3.1.18., 3.1.19.,
3.1.20.)
- 65 FROW, John (1980): Discourse genres. In:Journal of
literary semantics , Jg.9, H.2. 1980, S.73-81 (2.10.)

- 66 GARCIA-BERRRIO, Antonio: Text typology and universals of discourse. In: Allen, Sture (Hrsg.): Proceedings of the nobel symposium on text processing, Stockholm 1980 (1.4.5.)
- Gebler, R. ==> 226
- 67 GEIBNER, Hellmut (1957): Sprechkundliche Grundlegung. In: Gentges, I./Winkler, Chr. (Hrsg.): Sprechkunde und Sprecherziehung. Band II. Emsdetten 1957 'Lechte', S.27-44 (1.3., 2.26.)
- 68 GEIBNER, Hellmut (1969): Rede in der Öffentlichkeit. Eine Einführung in die Rhetorik. Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 1969 'Kohlhammer' (2.26.)
- 69 GEIBNER, Hellmut (1981): Rhetorik und politische Bildung. 2., erw. u. verb. Aufl. (=Monographien Literatur und Sprache und Didaktik 7). Königstein 1981 'Scriptor' (2.3.)
- 70 GEIBNER, Hellmut (1981b): Sprechwissenschaft. Theorie der mündlichen Kommunikation. (=Monographien Literatur und Sprache und Didaktik 26). Königstein 1981 'Scriptor' (2.11.)
- 71 GEIBNER, Hellmut (1982): Sprecherziehung. Didaktik und Methodik der mündlichen Kommunikation. (=Monographien Literatur und Sprache und Didaktik 30). Königstein 1982 'Scriptor' (2.11., 4.2.)
- 72 GIVON, Talmy (1981): Typology and functional domains. In: Studies in language. International journal sponsored by Foundations of Language, Jg.5, H.2. Amsterdam 1981, S.163-193 (1.4.5.)
- 73 GLÄSER, Maria (1974): Briefsorten. Diskussion eines Vorschlages zur Klassifikation. Magisterarbeit Freiburg 1974 (2.6.)
- 74 GLÄSER, R. (1983): Das Kommunikationsverfahren 'Erörtern' in englischen Zeitschriftenartikeln der Literaturkritik. In: Textlinguistik, H.10. 1983, S.83-93 (3.3.1.)
- 75 GLINZ, Hans (1971): Soziologisches im Kernbereich der Linguistik. In: Sprache und Gesellschaft, Beiträge zur soziolinguistischen Beschreibung der deutschen Sprache. (=Sprache der Gegenwart 13). Düsseldorf 1971, S.80-88 (2.12.)
- 76 GLINZ, Hans (1983): Fiktionale und nichtfiktionale Texte. In: Vorstand der Vereinigung der deutschen Hochschulgermanisten (Hrsg.). Berlin 1983, S.118-130 (2.12.)
- 77 GNIFFKE-HUBRIG, Christa (1972): Textsorten. Erarbeitung einer Typologie von Gebrauchstexten in der 11. Klasse des Gymnasiums. In: Deutschunterricht, Jg.24, H.1. 1972, S.39-52 (2.13.)

- 78 GOBYN, Luc (1981): Differenzierungskriterien für Textsorten. In:Hindelang, Götz/Zillig, Werner (Hrsgg.): Sprache. Verstehen und Handeln. Akten des 15. Linguistischen Kolloquiums, Münster 1980, Bd.1. Tübingen 1981 'Max Niemeyer', S.269-280 (1.4.2.)
- 79 GOBYN, Luc (1982): Textsorten. Ein Methodenvergleich am Beispiel Märchen. Diss. Gent 1982 (3.1.3.)
- 80 GOBYN, Luc (1982b): Vorschläge zu einer Textklassifikation. In:Detering, Klaus/Schmidt-Radefeldt, Jürgen/Sucharowski, Wolfgang (Hrsgg.). Tübingen 1982, S.132-145 (1.3.)
- 81 -GOBYN, Luc (1984): Textsorten. Ein Methodenvergleich, illustriert an einem Märchen. (=Verhandelinge van de Koninklijke Academie voor Wetenschappen, letteren en Schone Kunsten van België. Klasse der Letteren, Jg.46, Nr.111). Brüssel 1984 'Paleis der Academieën' (1.3., 3.1.3.)
- 82 GOFFMAN, Erving (1981): Forms of talk. 1981 'University of Pennsylvania Press' (2.3.)
- 83 GOPNIK, Myrna (1975): Toward finding formal criteria for distinguishing text types. In:Petöfi, Janos S./Podlech, Adalbert/Savigny, Elke v. (Hrsgg.). 1975, S.111-115 (1.4.2.)
- 84 GÖSSMANN, Wilhelm (1983): Vorworte als didaktische Textsorte . Exemplifiziert an Heinrich Heine. In:Vorstand der Vereinigung der deutschen Hochschulgermanisten (Hrsgg.). 1983, S.709-720 (3.1.4.)
- 85 GREWENDORF, Günter (Hrsg.): (1979): Sprechakttheorie und Semantik. Frankfurt 1979 'Suhrkamp' (1.2.)
- 86 GROBE, Ernst U./ SCHOELL, K. (1973): Schriftliche Textsorten. In:Französisch heute 4. 1973, S.101-113, 161-168 (2.12.)
- 87 GROBE, Ernst U. (1974): Texttypen. Linguistik gegenwärtiger Kommunikationsakte. Theorie und Deskription. preprint Stuttgart 1974 (2.14.)
- 88 GROBE, Ernst U. (1976): Text und Kommunikation. Eine linguistische Einführung in die Funktion der Texte. Stuttgart 1976 'Kohlhammer' (2.12.)
- 89 GUESPIN, Louis (1976): Types de discours, ou fonctionnements discursifs. In:Langages 41. 1976, S.3-11
Einleitung zu dem Band 'Typologie du discours politique'. (2.15.)
- 90 GÜLICH, Elisabeth/ RAIBLE, Wolfgang (1972): Textsorten als linguistisches Problem. Vorwort und Einleitung. In:Gulich, Elisabeth/Raible, Wolfgang (Hrsgg.). 1972, S.1-5 (1.3.)

- 91 GÜLICH, Elisabeth/ RAIBLE, Wolfgang (Hrsgg.): (1972): Textsorten. Differenzierungskriterien aus linguistischer Sicht. (=Athenäum-Skripten Linguistik 5). Frankfurt 1972 'Athenäum' (1.2.)
 - 92 GÜLICH, Elisabeth/ RAIBLE, Wolfgang (1975): Textsorten-Probleme. In:Moser, Hugo (Hrsg.): Linguistische Probleme der Textanalyse. Jahrbuch 1973 des Instituts für deutsche Sprache, Mannheim. (=Sprache der Gegenwart 35). Düsseldorf 1975, S.144-197 (2.12., 3.1.30., 3.1.31.)
- Gumpert, Gary ==> 32
- 93 GUTENBERG, Norbert (1981): Formen des Sprechens. Gegenstandskonstitution und Methodologie von Gesprächs- und Redetypologie in Sprach- und Sprechwissenschaft. (=Göppinger Arbeiten zur Germanistik 315). Göppingen 1981 'Alfred Kümmerle' (1.4.1.)
 - 94 GVENZADSE, M.A. (1983): Pragmatische Texttypologie. Probleme und Perspektiven. In:Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung, Bd.36, H.4. 1983, S.399-405 (1.3.)
 - 95 HABERMAS, Jürgen (1976): Vorbereitende Bemerkungen zu einer Theorie der kommunikativen Kompetenz. In:Habermas, Jürgen/Luhmann, Niklas (Hrsgg.): Theorie der Gesellschaft oder Sozialtechnologie. Was leistet die Systemforschung? Frankfurt 1976, S.101-141 (2.1.)
 - 96 HABERMAS, Jürgen (1981): Theorie des kommunikativen Handelns. Band 1: Handlungsrationalität und gesellschaftliche Rationalisierung. Band 2: Zur Kritik der funktionalistischen Vernunft. Frankfurt a.M. 1981 'Suhrkamp' (1.4.4., 2.1.)
 - 97 HANCHER, Michael (1979): The classification of cooperative illocutionary acts. In:Language in Society, Jg.8, H.1. 1979, S.1-14 (2.1.)
 - 98 HARNISCH, H. (1976): Grundpositionen und Aufgaben bei der Untersuchung von Kommunikationsverfahren. In:Potsdamer Forschungen, R.A, H.18. Potsdam 1976, S.105-125 (1.3., 3.3.)
 - 99 HARNISCH, H. (1977): Zur Erfassung und Beschreibung von Kommunikationsverfahren (KV) auf der Grundlage von Textanalysen. In:Potsdamer Forschungen, R.A., H.23. Potsdam 1977, S.47-64 (3.3.)
 - 100 HARNISCH, H. (1979): Kommunikationsverfahren, Beschreibung und Gruppierung. Diss. Potsdam. 1979 (3.3.)
 - 101 HARTMANN, Peter (1964): Text, Texte, Klassen von Texten. In:Bogawus 2, 1964, S. 15-25 und in: Koch, Walter A. (Hrsg.): Strukturelle Textanalyse - Analyse du recit - Discourse Analysis. Hildesheim/New York 1972, S. 1-22. 1964 (1.3.)

- 102 HARTMANN, Peter (1971): Texte als linguistisches Objekt. In: Stempel, Wolf-Dieter (Hrsg.): Beiträge zur Textlinguistik. München 1971, S.9-29 (1.3.)
- 103 HARTUNG, Wolfdietrich (1974): Sprachliche Kommunikation und Gesellschaft. (=Sprache und Gesellschaft 1). Berlin (Ost) 1974 'Akademie' (2.28.)
- 104 HARWEG, Roland (1968): Pronomina und Textkonstitution. (=Beihefte zu Poetica 2). München 1968 'Wilhelm Fink' (2.16.)
- 105 HARWEG, Roland (1972): Die Rundfunknachrichten. Versuch einer texttypologischen Einordnung. In: Koch, Walter (Hrsg.): Strukturelle Textanalyse. Hildesheim/New York 1972, S.226-239 (3.2.6.)
- 106 HARWEG, Roland (1975): Nichttexte, Rudimentärtexte, wohlgeformte Texte. In: Folia Linguistica, Jg.7. 1975, S.371-388 (1.4.4.)
- 107 HARWEG, Roland (1977): James Thurbers 'The Lover and his Lass'. Textgrammatische Bemerkungen zur Konstitution eines literarischen Textes. In: Dijk, Teun A./Petöfi, Janos S. (Hrsgg.): Grammars and descriptions. Berlin 1977 'Walter de Gruyter', S.226-259 (1.4.2.)
- 108 HAUSENBLAS, Karel (1964): On the characterization and classification of discourses. In: Travaux linguistique de Prague 1. 1964, S.67-83 (1.4.4.)
- 109 HEINKE, H. (1983): Die Textsorte 'Antwort auf eine problemhaltige Leseranfrage' als spezifische Ausprägung der Textart 'Erörtern' (II). In: Textlinguistik, H.10. 1983, S.93-105 (3.1.5., 3.9.2.)
- 110 HEMPEL, Carl G. (1971): Typologische Methoden in den Sozialwissenschaften. In: Topitsch, E. v. (Hrsg.): Logik der Sozialwissenschaften. Köln 1971 'Kiepenheuer und Witsch', S.85-104 (1.1.)
- 111 HEMPFER, Hans W. (1977): Zur pragmatischen Fundierung der Texttypologie. In: Hinck, Walter (Hrsg.). Heidelberg 1977, S.1-26 (1.3.)
- 112 HEMPFER, Klaus W. (1973): Gattungstheorie. Information und Synthese. München 1973 (1.3.)
- 113 HENSCHELMANN, K. (1979): Texttypologie und Übersetzen. In: Mair, Walter/Sallager, Edgar (Hrsgg.): Sprachtheorie und Sprachpraxis: Festschrift für Henri Vernay zu seinem 60. Geburtstag. (=Tübinger Beiträge zur Linguistik 112). 1979, S.53-70 (4.1.)
- 114 HEUN, Manfred (1978): Textsorten, Äußerungssorten, Kommunikationssorten. In: Hartmann, Dieter/Linke, Hansjürgen/Ludwig, Otto (Hrsgg.): Sprache in Gegenwart und Geschichte. Festschrift für Heinrich Matthias Heinrichs zum 65. Geburtstag. Köln 1978, S.256-269 (1.4.4.)

- 115 HICKETHIER, Knut (1976): Sachbuch und Gebrauchstext als Kommunikation. Für eine kommunikationsbezogene Betrachtungsweise von "Sach- und Gebrauchsliteratur". In: Fischer, Ludwig/Hickethier, Knut/Riha, Karl (Hrsgg.): Gebrauchsliteratur. Methodische Überlegungen und Beispielanalysen. Stuttgart 1976 'Metzler', S.58-85 (1.4.4.)
- 116 HILDEBRAND, Eberhard (1982): Explizieren. Ein Beitrag zur Paradigmatik der Kommunikationsverfahren. In: Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung, Bd.35, H.1. 1982, S.557-563 (3.3.8.)
- 117 HINCK, Walter (1977): Textsortenlehre - Gattungsgeschichte. (=Medium Literatur 4). Heidelberg 1977 'Quelle und Meyer' (1.2.)
- 118 HINDELANG, Götz (1978): Auffordern. Die Untertypen des Aufforderns und ihre sprachlichen Realisierungsform. (=Göppinger Arbeiten zur Germanistik 247). Göppingen 1978 'Alfred Kümmerle' (2.17.1.)
- 119 HINDELANG, Götz (1978b): Skizze einer Sprechhandlungstaxonomie. In: Münstersches Logbuch zur Linguistik, H.2. 1978, S.50-67 (2.18.)
- 120 HOLDCROFT, David (1979): Speech acts and conversation. In: The Philosophical Quarterly, Jg.29. 1979, S.125-141 (2.1.)
- 121 HOPSTER, Norbert (1973): Sachtext-Text-Kommunikation. In: Linguistik und Didaktik 16. 1973, S.249-264 (1.4.4.)
- 122 HUNDSDURSCHER, Franz (1983): Types of dialogue. Manuskript Münster 1983 (2.9.)
- 123 HUNDSDURSCHER, Franz (1984): Theorie und Praxis der Textklassifikation. In: Rosengren, Inger (Hrsg.): Sprache und Pragmatik. Lunder Symposium 1984. (=Lunder germanistische Forschungen 53). Malmö 1984 'Almqvist und Wiksell International', S.75ff (1.4.2., 2.3., 3.1.9.)
- 124 HUTH, Lutz (1977): Zur Rolle der Argumentation im Texttyp 'Korrespondentenbericht'. In: Schecker, Michael (Hrsg.): Theorie der Argumentation. Tübingen 1977, S.357-388 (3.2.3.)
- 125 IHWE, Jens/ PETÖFI, Janos S./ RIESER, Hannes (1972): Möglichkeiten der Texttypologie auf der Grundlage expliziter Textgrammatiken. In: Gülich, Elisabeth/Raible, Wolfgang (Hrsgg.). 1972, S.9-24 (1.4.5.)
- 126 IHWE, Jens (1974): Grammaire du texte, typologies du texte, traitement et didactique textuels. Criteres pour une science de la litterature en tant que science empirique et theorique. In: Grivel, Charles/Varga, Kibedi A. (Hrsgg.): Du linguistique au textuel. Assen/Amsterdam 1974, S.71-110 (2.16., 4.2.)

- 127 IRMEN, F. (1971): Das Problem der Textarten in übersetzungsrelevanter Sicht. In:Nickel, Gerhard (Hrsg.): Kongressbericht der 2. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL) ev. (=IRAL-Sonderband 1970). Heidelberg 1971, S. 49-55 (4.1.)
- 128 ISENBERG, Horst (1978): Probleme der Texttypologie. Variation und Determination von Texttypen. In:Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe, Jg.27, H.5. 1978, S.565-579 (1.3.)
- 129 ISENBERG, Horst (1983): Grundfragen der Texttypologie. In:Danes, Frantisek/Viehweiger, Dieter (Hrsgg.): Ebenen der Textstruktur. (=Linguistische Studien, Reihe A, Arbeitsberichte 112). Berlin (Ost) 1983, S.303-342 (1.3.)
- 130 ISENBERG, Horst (1984): Texttypen als Interaktionstypen. Eine Texttypologie. In:Zeitschrift für Germanistik, Jg. 5, H.3. 1984, S.261-270 (2.16.)
- 131 JÄGER, Karl-Heinz (1976): Untersuchungen zur Klassifikation gesprochener deutscher Standardsprache. Redekonstellationstypen und argumentative Dialogsorten. (=Heutiges Deutsch, Reihe 1, Linguistische Grundlagen 11). München 1976 'Max Hueber' (2.9., 2.19.)
- 132 JUILLAND, Alphonse/ LIEB, Hans Heinrich (1968): "Klasse" und "Klassifikation" in der Sprachwissenschaft. (=Janua linguarum. Ser. Minor. 74). 1968 (1.1.)
- 133 KALVERKÄMPER, Hartwig (1979): Talk-Show. Eine Gattung in der Antithese. In:Kreuzer, Helmut/Prümm, Karl (Hrsgg.): Fernsehsendungen und ihre Formen. Typologie, Geschichte und Kritik des Programms in der Bundesrepublik Deutschland. Stuttgart 1979, S.406-426 (3.12.1.)
- 134 KALVERKÄMPER, Hartwig (1982): Fachsprachen und Textsorten. In:Hoedt, Jorgen/Lundquist, Lita/Picht, Heribert/Qvistgaard Jaques (Hrsgg.): Proceeding of the 3rd European Symposium on LSP, Copenhagen 1981. Pragmatics and LSP (Language for Special Purposes). Kopenhagen 1982, S.105-168 (1.4.4.)
- 135 KALVERKÄMPER, Hartwig (1983): Gattungen, Textsorten, Fachsprachen. Textpragmatische Überlegungen zur Klassifikation. In:Hess-Lüttich, Ernest W.B. (Hrsg.): Textproduktion und Textrezeption. (=Forum Angewandte Linguistik 3). Tübingen 1983 'Gunter Narr', S.91-103 (1.4.4.)

- 136 KÄRGEL, Herbert/ NICHELMANN, Horst/ SCHMIDT, Heinz
(Lt.)/ WEBER, Siegfried (1981): Sprache und Praxis.
9., unv. Aufl. Leipzig 1981 'Verlag Enzyklopädie'
(3.3.5., 3.3.6., 3.3.9., 3.3.10., 3.3.11., 3.3.12.,
3.3.13., 3.3.14., 3.3.15.)
 - 137 KÄSTNER, Hannes (1978): Mittelalterliche Lehrgespräche.
Textlinguistische Analysen, Studien zur poetischen
Funktion und pädagogischen Intention. (=Philologische
Studien und Quellen 94). Berlin 1978 'Erich Schmidt'
(2.35.)
 - 138 KELLER, Rudolf E. (1978): Zur Texttypologie im
Fremdsprachenstudium. In:Wissenschaftliche Zeitschrift
der Karl-Marx-Universität Leipzig, Jg.27. 1978,
S.593-597 (4.3.)
 - 139 KERN, Peter (1969): Bemerkungen zum Problem der
Textklassifikation. (=Forschungsberichte des Instituts
für deutsche Sprache 3). 1969, S.3-23 (2.12., 3.1.11.,
3.1.22., 3.1.23., 3.1.24.)
 - 140 KLOEPFER, R./ MELENK, H. (1978): Exercices de texte.
Die Funktionen verschiedener Texttypen im
Fremdsprachenunterricht. In:Französisch heute 9. 1978,
S.5-20 (3.2., 4.3.)
 - 141 KNAPP, Gerhard P. (1973): Textarten - Typen - Gattungen
- Formen. In:Arnold, Heinz Ludwig/Sinemus, Volker
(Hrsgg.). München 1973, S.258-274 (1.4.4.)
 - 142 KOHN, H. (1977): Zur Spezifik und Modifikation
mobilisierender Kommunikationsverfahren im
Unterrichtsprozeß. Diss. Potsdam 1977 (3.3., 4.2.)
 - 143 KOLLER, Werner (1981): Textgattungen und
Übersetzungsäquivalenz. In:Kühlwein, Wolfgang/Thome,
Gisela/Wilss, Wolfram (Hrsgg.): Kontrastive Linguistik
und Übersetzungswissenschaft. Akten des Internationalen
Kolloquiums Trier/Saarbrücken, 25.-30.9.1978. München
1981, S.273-279 (4.1.)
- Koss, Gerhard ==> 12
Kruck, J. ==> 57
- 144 KUHLMANN, Walter (1966): Vom Normcharakter der Sprache.
Von den Arten der Rede und des Gesprächs. Rhetorische
Analyse. (=Beiträge zur Sprechkunde, Bd. 3). Freiburg
1966 'L. Bielefelds' (2.20.)
 - 145 KUSSMAUL, Paul (1974): Die Bedeutung von Texttypen,
Normentsprechungen und Normalabweichungen für das
Übersetzen. In:Lebende Sprachen, Jg.19. 1974, S.88-92
(3.2., 4.1.)
 - 146 KUSSMAUL, Paul (1978): Kommunikationskonventionen in
Textsorten am Beispiel deutscher und englischer
geisteswissenschaftlicher Abhandlungen. Ein Beitrag zur
deutsch-englischen Übersetzungstechnik. In:Lebende
Sprachen, Jg.23, H.2. 1978, S.54-58 (3.1.6.)

- 147 LANG, Ewald (1976): Erklärungstexte. In: Danes, Frantisek/Viehweger, Dieter (Hrsgg.): Probleme der Textgrammatik. (=Studia Grammatika 11). Berlin 1976, S.147-181 (1.4.4.)
- 148 LANG, Harald (1978): Textsorten Hirtenbrief. Linguistische Untersuchungen zur Pragmatik der bischöflichen Schreiben. Diss. Freiburg 1978 (3.1.7.)
- 149 LEVINSON, Stephen C. (1979): Activity types and language. In: Linguistics 17, 1979, S.365-399 (1.4.4., 2.1.)
- 150 LEVINSON, Stephen C. (1983): Pragmatics. Cambridge 1983 'Cambridge University Press' (1.4.4., 2.1.)
- 151 LIEBERT, Petra (1979): Zu den Kommunikationsverfahren 'Beurteilen' und 'Kommentieren'. Wesen, Struktur und funktional-kommunikative Merkmale sowie Möglichkeiten ihrer sprachlichen Realisierung. Diss. Erfurt/Mühlhausen 1979 (3.3.10., 3.3.16)
- Lindner, Gerhart ==> 55
- 152 LOCKEMANN, Wolfgang (1974): Prolegomena zu einer Gattungstheorie: Über gattungsähnliches im Alltag. In: Germanisch Romanische Monatsschrift, Jg.21, Bd.36. 1974, S.317-327 (1.3.)
- 153 LOCKEMANN, Wolfgang (1974b): Textsorten versus Gattungen oder Ist das Ende der Kunstwissenschaft unvermeidlich? In: Germanisch Romanische Monatsschrift, Jg.24 1974, S.284-304 (1.4.4.)
- 154 LONGACRE, Robert E. (1968): Discourse and paragraph structure. In: Irvine, Davis (Hrsg.): Philippine languages. Discourse, paragraph and sentence structure. (=Linguistics and Related Fields 21). 1968, S.1-51 (2.10.)
- 155 LONGACRE, Robert E. (1974): Narrative versus other discours genres. In: Brend, Ruth M. (Hrsg.): Advances in tagmemics. Amsterdam/London 1974, S.357-376 (2.10.)
- 156 LONGACRE, Robert E. (1978): Discourse Genre. In: Dressler, Wolfgang/Meid, Wolfgang (Hrsgg.): Proceedings of the twelfth international congress of linguistics. Vienna, August 28-September 2, 1977. Innsbruck 1978, S.551-554 (2.10.)
- 157 LÖNING, Petra (1985): Das Arzt-Patienten-Gespräch. Analyse eines Fachkommunikationstyps. Frankfurt/Bern 1985 (3.11.2.)
- 158 LUX, Friedemann (1981): Text, Situation, Textsorte. Probleme der Textsortenanalyse, dargestellt am Beispiel der britischen Registerlinguistik. Mit einem Ausblick auf eine adäquate Textsortentheorie. (=Tübinger Beiträge zur Linguistik 172). Tübingen 1981 'Gunter Narr' (1.3., 1.4.1.)

Maier, M. ==> 57

Mankowskaja, S.M. ==> 19

- 159 MANN, Renate (1974): Textsorten und ihre Konstituenten. Versuch einer Beschreibung (I). In: Die neueren Sprachen, Jg. 73. 1974, S. 109-113 (3.1.8.)
- 160 MANN, Renate (1975): Textsorten und ihre Konstituenten. Versuch einer Beschreibung (II). In: Die neueren Sprachen, Jg. 74. 1975, S. 56-60 (3.1.9.)
- 161 MANN, Renate (1976): Textsorten. Aspekte der Textkonstitution. In: Die neueren Sprachen, Jg. 75, H. 6. 1976, S. 577-591 (1.4.2.)
- 162 MANN, Renate (1976b): Textsorten und ihre Konstituenten. Versuch einer Beschreibung (III). In: Die neueren Sprachen, Jg. 75, H. 1. 1976, S. 485-489 (3.1.10.)
- 163 MANN, Renate (1976c): Textsorte und ihre Konstituenten. Versuch einer Beschreibung (IV). In: Die neueren Sprachen, Jg. 75, H. 6. 1976, S. 571-576 (3.1.11.)
- 164 MARFURT, Bernhard (1977): Textsorte Witz. Möglichkeiten einer sprachwissenschaftlichen Textsorten-Bestimmung. (=Linguistische Arbeiten 52). Tübingen 1977 'Max Niemeyer' (3.1.1.)
- 165 MARFURT, Bernhard (1978): Textsorten und Interaktionsmuster. In: Wirkendes Wort, Jg. 28, H. 1. 1978, S. 19-36 (1.4.4.)
- 166 MARFURT, Bernhard (1980): Textrezeption und Textsorte. In: Wirkendes Wort, Jg. 30, H. 5. 1980, S. 293-311 (1.4.4., 1.4.6.)
- 167 MATT, Peter/ THIEL, Gisela/ THOME, Gisela/ WILSS, Wolfram (1978): Übersetzungsrelevante Typologie deutscher und französischer Texte. Bericht über ein Forschungsprojekt. In: Zeitschrift für germanistische Linguistik, Jg. 6, H. 2. 1978, S. 223-233 (4.1.)
- Melenk, H. ==> 140
- 168 METZELTIN, Michael (1983): Zur Typologie der französischen Immobilienanzeigen. In: Neophilologus, Jg. 67, H. 3. 1983, S. 341-352 (2.21.)
- Meyer, Paul ==> 54
- 169 MICHEL, Georg/ ZECH, Johannes (1976): Zum Problem der Darstellungsarten in der gegenwärtigen Forschung. In: Deutschunterricht, Jg. 29, H. 6. 1976, S. 306-315 (1.3.)
- 170 MICHEL, Georg (1982): Aktuelle Forschungsprobleme einer funktional-kommunikativen Sprachbeschreibung. In: Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung, Bd. 35, H. 1. 1982, S. 27-36 (1.3., 2.29.)

Michel, Georg ==> 56

- 171 MISTRIK, Jozef (1973): Exakte Typologie von Texten.
(=Arbeiten und Texte zur Slavistik 3). München 1973
'Otto Sager' (1.4.2.)
- 172 MORRIS, Charles William (1973): Zeichen, Sprache und
Verhalten. Mit einer Einführung von Karl-Otto Apel.
(=Sprache und Lernen. Internationale Studien zur
pädagogischen Anthropologie 28). Düsseldorf 1973
'Pädagogischer Verlag Schwann'
engl. Original: Sign, Language and Behavior. New York,
1946 (2.15.)
- 173 -MÜLLER, Werner (1972): Textklassifikation und
Stilanalyse. In:Schanze, Helmut (Hrsg.): Literatur und
Datenverarbeitung. Ein Tagungsbericht. Tübingen 1972
'Max Niemeyer', S.160-187 (1.4.5.)
- Naumann, H. ==> 16
- 174 NEUENDORFF, Dagmar (1982): The text-type as constant
and variable. The 'Lehrgespräch' in historical
perspective. In:Papers from the Scandinavian
Conference of Linguistics, Jg.7, H.2. 1982, S.335-350
(3.2.4.)
- Nichelmann, Horst ==> 136
- 175 ORTNER, H. (1982): Textsortenspezifische Kurzsatztypen.
In:Deutsche Sprache, H.10. 1982, S.119-138 (1.4.2.)
- Petőfi, J. ==> 125
- 176 PETŐFI, Janos S./ PODLECH, Adalbert/ SAVIGNY, Eike
von (Hrsgg.): (1975): Fachsprache - Umgangssprache.
Wissenschaftstheoretische und linguistische Aspekte der
Problematik, sprachliche Aspekte der Jurisprudenz und
der Theologie, maschinelle Textverarbeitung.
(=Wissenschaftstheorie und Grundlagenforschung 4).
Kronberg 1975 'Scriptor' (1.2.)
- 177 PETŐFI, Janos S. (1975): Some problems of text typology
on the basis of a partial texttheory. In:Petőfi, Janos
S./Podlech, Adalbert/Savigny, Eike v. (Hrsgg.).
Kronberg 1975, S.61-91 (1.3.)
- 178 PETŐFI, Janos S. (1979): New trends in typology and
text grammars. In:Chatman, Seymour/Eco,
Umberto/Klinkenberg, Jean-Marie Klinkenberg. (Hrsgg.):
A Semiotic Landscape. Proceeding of the First Congress
of the International Association for Semiotic Studies
Milan, June 1974. 1979 (1.3.)
- 179 PEYTHARD, Jean (1968): Pour un typologie des messages
oraux. In:Le Francais dans le Monde, Jg.8. 1968,
S.73-80 (2.36.)

- 180 PFÜTZE, Max (1970): Grundgedanken zu einer funktionalen Textlinguistik. In:Wissenschaftliche Zeitschrift der Pädagogische Hochschule Erfurt, Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe, H.2. Erfurt/Mühlhausen 1970, S.79ff. (1.3.)
- 181 PFÜTZE, Max (1973): Texttypologie und Darstellungsart im Blickfeld der funktionalen Textlinguistik. In:Wissenschaftliche Zeitschrift der pädagogischen Hochschule Dresden, H.2. Dresden 1973, S.39 ff (1.4.5.)
- 182 PFÜTZE, Max (1975): Zum Text- und Kommunikationstyp "Bericht" in der Lyrik. In:Textlinguistik, H.4. -Dresden 1975, S.1ff. (3.2.5., 3.11.3.)
- 183 PFÜTZE, Max/ BLEI, Dagmar (1977): Texttyp als Kommunikationstyp. Eine Einschätzung des Forschungsstandes. In:Danes, Frantisek/Viehweger, Dieter (Hrsgg.). Berlin 1977, S.185-195 (1.3., 2.16.)
- 184 PFÜTZE, Max/ BLEI, Dagmar (1982): Zur handlungstheoretischen Typologisierung von Texten. Von Textklassen, Texttypen zu Textarten und Textsorten. In:Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung, Bd.35, H.6. 1982, S.705-712 (1.3., 1.4.4.)
- 185 PIEPER, Ursula (1975): Differenzierung von Texten nach numerischen Kriterien. In:Folia Linguistica, Jg.7 1975, S.61-113 (1.4.2.)

Podlech, Adalbert ==> 176
- 186 PÖRKSEN, Uwe (1974): Textsorten, Textsortenverschränkungen und Sprachattrappen. In:Wirkendes Wort, Jg.24, H.4. 1974, S.219-239 (1.4.4.)
- 187 POSNER, Roland (1972): Dialogsorten. Die Verwendung von Mikrostrukturen zur Textklassifizierung. In:Gülich, Elisabeth./Raible, Wolfgang (Hrsgg.). Frankfurt 1972, S.183-197 (1.4.2., 2.30.)
- 188 POSNER, Roland (1980): Types of dialogue. The functions of commenting. In:Discourse Processes, Jg.3. 1980, S.381-398 (2.9.)

Preu, Otto ==> 55
- 189 PÜSCHEL, Ulrich (1976): Überlegungen zu einer Stiltypologie. In:Weber, Heinrich/Weydt, Harald (Hrsgg.): Sprachtheorie und Pragmatik. Akten des 10. Linguistischen Kolloquiums, Tübingen 1975, Bd.1. Tübingen 1976 'Max Niemeyer', S.224-234 (2.7.)
- 190 PÜSCHEL, Ulrich (1982): Die Bedeutung von Textsortenstilen. In:Zeitschrift für germanistische Linguistik 10, 1982, S.28-37 (2.7.)

Qualmann, Eva ==> 55

- 191 RAIBLE, Wolfgang (1980): Was sind Gattungen? Eine Antwort aus semiotischer und textlinguistischer Sicht. In: Poetica, Jg.12. 1980, S.320-349 (1.4.4.)

Raible, Wolfgang ==> 90, 91, 92

- 192 REGER, Harald (1975): Der Witz als Textkategorie und seine didaktische Bedeutung für den Literaturunterricht. In: Muttersprache, Jg.85, H.6. 1975, S.409-419 (3.13.1., 4.2.)

Reichmann, Oskar ==> 18

- 193 REISS, Katharina (1969): Textbestimmung und Übersetzungsmethode: Entwurf einer Texttypologie. In: Ruperto-Carola, Jg.21, Bd.46. 1969, S.69-75 (4.1.)
- 194 REISS, Katharina (1971): Die Bedeutung von Texttyp und Textfunktion für den Übersetzungsprozeß. In: Linguistica Antverpiensia 5. 1971, S.137-147 (4.1.)
- 195 REISS, Katharina (1972): Texttyp und Übersetzungsmethode. In: Nickel, Gerhard/Raasch, Albert (Hrsgg.): Kongreßbericht der 3. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL) ev. (=IRAL-Sonderband). Heidelberg 1972, S.98-106 (4.1.)
- 196 REISS, Katharina (1973): Der Texttyp als Ansatzpunkt für die Lösung von Übersetzungsproblemen. In: Linguistica Antverpiensia 7. 1973, S.111-127 (4.1.)
- 197 REISS, Katharina (1976): Das Textsortenproblem aus angewandt-linguistischer Sicht. In: Drescher, H.W./Scheffzek, S. (Hrsgg.): Theorie und Praxis des Übersetzens und Dolmetschens. 1976, S.12-32 (4.1.)
- 198 REISS, Katharina (1977): Textsortenkonventionen. Vergleichende Untersuchung zur Todesanzeige. In: Langage et l'homme, Jg.35. 1977, S.46-54 (3.1.12.)
- 199 REISS, Katharina (1978): Anwendbarkeit der Texttypologie mit besonderer Berücksichtigung der Sachprosa. In: Gomard, K./Poulsen, S.-O. (Hrsgg.): Stand und Möglichkeiten der Übersetzungswissenschaft. (=Acta Jutlandica 52). 1978, S.27-35 (4.1.)
- 200 REISS, Katharina (1979): Types de textes et types de traductions. In: Langage et l'homme, Jg.37. 1979, S.48-54 (3.2., 4.1.)
- 201 REISS, Katharina (1981): Textbestimmung und Übersetzungsmethode. In: Wilss, Wolfram (Hrsg.): Übersetzungswissenschaft. (=Wege der Forschung 535). Darmstadt 1981, S.76-91 (4.1.)

- 202 REISS, Katharina (1983): Texttyp und Übersetzungsmethode. Der Operative Text. Heidelberg 1983 'Groos' (3.2., 4.1.)

Rieser, H. ==> 125
- 203 RITZ-FRÖHLICH, Gertrud (1977): Das Gespräch im Unterricht. Anleitung, Phasen, Verlaufsformen. 1. Aufl. Bad Heilbrunn 1977 'Julius Klinhardt' (2.3., 4.2.)
- 204 ROSENGREN, Inger (1979): Die Sprachhandlung als Mittel zum Zweck. Typen und Funktionen. In: Rosengren, Inger (Hrsg.): Sprache und Pragmatik. Lunder Symposium 1978. (=Lunder germanistische Forschungen 48). 1979, S.188-213 (2.1.)
- 205 ROTHKEGEL, Annely (1982): Sachinformierende Texte und ihre Attraktivmacher. In: Detering, Klaus/Radefeldt, Klaus/Sucharowski, Wolfgang (Hrsgg.). Tübingen 1982, S.177-186 (1.4.4.)
- 206 ROTHKEGEL, Annely (1982b): Stilistische Eigenschaften und Texttyp: ein Modell für eine automatische Analyse. In: Kühlwein, Wolfgang/Raasch, Albert (Hrsgg.): Kongreßberichte der 12. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL) ev. Mainz 1981. Tübingen 1982 'Gunter Narr', S.120-125 (4.4.)
- 207 ROTHKEGEL, Annely/ SANDIG, Barbara (Hrsgg.): (1984): Text-Textsorten-Semantik. Linguistische Modelle und maschinelle Verfahren. (=Papiere zur Textlinguistik 52). Hamburg 1984 'Buske' (4.4.)
- 208 SAGER, Juan C. (1979): A model of major text types. In: Graustein, G./Neubert, A. (Hrsgg.): Trends in english text linguistics. Berlin (Ost) 1979, S.42-51 (2.16.)
- 209 SANDIG, Barbara (1970): Probleme einer linguistischen Stilistik. In: Linguistik und Didaktik, Jg.3 1970, S.177-194 (3.1.25., 3.1.26.)
- 210 SANDIG, Barbara (1972): Zur Differenzierung gebrauchssprachlicher Textsorten im Deutschen. In: Gülich, Elisabeth/Raible, Wolfgang (Hrsgg.). Frankfurt 1972, S.113-124 (1.4.2.)
- 211 SANDIG, Barbara (1973): Beispiele pragmalinguistischer Textanalyse (Wahlaufuf, familiäres Gespräch, Zeitungsnachrichten). In: Der Deutschunterricht, Jg.25, H.1. 1973, S.5-23 (3.1.27., 3.1.28., 3.1.29.)
- 212 SANDIG, Barbara (Hrsg.): (1983): Stilistik. Bd. II: Gesprächsstile. (=Germanistische Linguistik 3/4 81). Hildesheim/Zürich/New York 1983 'Georg Olms' (1.2.)
- 213 SANDIG, Barbara (1983): Textsortenbeschreibung unter dem Gesichtspunkt einer linguistischen Pragmatik. In: Vorstand der Vereinigung der deutschen Hochschulgermanisten (Hrsg.). Berlin 1983, S.91-102 (1.3.)

- 214 SANDIG, Barbara (1983b): Zwei Gruppen von Gesprächsstilen. Ichzentrierter versus duzentrierter Partnerbezug. In: Sandig, Barbara (Hrsg.). 1983, S.149-198 (3.15.1., 3.15.2.)
- 215 SANDIG, Barbara (1984): Textsorten aus dem Bereich der Europäischen Gemeinschaft als Gegenstand von maschineller Textanalyse und Übersetzung. In: Rothkegel, Anneli/Sandig, Barbara (Hrsgg.). 1984 'Buske', S.197-210 (4.4.)
- Sandig, Barbara ==> 207
- 216 SATKOV, G.V. (1976): Der Text und seine Klassifikation. In: Jelitte, Herbert (Hrsg.): Sowjetrussische Textlinguistik. Teil 2. Übersetzte Originalbeiträge. (=Beiträge zur Slavistik 1, Teil 2.). Bern/Frankfurt 1976 'Peter Lang', S.13-17 (2.16.)
- Savigny, Eike von ==> 176
- 217 SCHANK, Gerd (1984): Ansätze zu einer Theorie des Sprachwandels auf der Grundlage von Textsorten. In: Besch, Werner/Reichmann, Oskar/Sonderegger, Stefan (Hrsgg.). Berlin/New York 1984, S.761-768 (1.4.3.)
- Schank, Gerd ==> 38, 248
- 218 SCHELLENBERG, Wilhelm (1980): Zum Kommunikationsverfahren 'Entlarven'. Verallgemeinerte inhaltliche Leistung, Struktur und funktional-kommunikative Merkmale sowie Möglichkeiten und Mittel ihrer sprachlichen Realisierung. Diss. Erfurt-Mühlhausen 1980 (3.3.17.)
- 219 SCHENKER, Walter (1977): Plädoyer für eine Sprachgeschichte als Textsortengeschichte. Dargestellt am Paradigma von Telefon, Radio, Fernsehen. In: Deutsche Sprache 2. 1977, S.141-148 (1.4.3.)
- 220 SCHIPPAN, Th. (1979): Zum Status der funktional-kommunikativen Merkmale (FKM) von Kommunikationsverfahren (KV). (=Zentralinstitut für Sprachwissenschaften der DDR, Linguistische Studien, R.A., 62). 1979, S.42-49 (1.4.2.)
- 221 SCHLIEBEN-LANGE, Brigitte (1983): Traditionen des Sprechens. Elemente einer pragmatischen Sprachgeschichtsschreibung. Stuttgart 1983 (1.4.3.)
- Schmidt, Heinz (Lt.) ==> 136
- 222 SCHMIDT, Wilhelm (1981): Funktional-kommunikative Sprachbeschreibung. Theoretisch-methodische Grundlegung. Leipzig 1981 'VEB Bibliographisches Institut' (3.3.1., 3.3.2., 3.3.3., 3.3.4., 3.3.5., 3.3.6., 3.3.12., 3.3.16., 3.3.18., 3.3.19.)

Schmidt-Radefeldt, Jürgen ==> 37
Schoell, K. ==> 86

- 223 SCHONEBOHM, Manfred (1979): Texttypen in der fachsprachlichen Kommunikation. In:Fachsprache, Sonderheft 1. 1979, S.96-104 (2.16.)
- 224 SCHRÖDER, Hartmut (1980): Zum Problem der Gebrauchsformen der sprachlichen Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung ihrer Stilnormen in der sozialistischen Gesellschaft. Ein Beitrag zum Problem der Texttypologie. Diss. Potsdam 1980 (2.34.)
- 225 SCHRÖDER, Hartmut (1982): Gebrauchsform - Textsorte - Stilnorm: Betrachtungen und Untersuchungsergebnisse unter funktional-kommunikativem Aspekt. In:Wissenschaftliche Zeitschrift der Pädagogischen Hochschule "Karl Liebknecht", Jg.26, H.1. 1982, S.61-66 (1.4.4.)
- 226 SCHRÖDER, M./ FÖHLISCH, N./ GEBLER, R. (1979): Analytische und experimentelle Untersuchungen zum Kommunikationsverfahren Erörtern. Dipl., masch. Dresden 1979 (3.3.1.)
- Schütz, Eva ==> 248
- 227 SCHWITALLA, Johannes (1976): Was sind Gebrauchstexte? In:Deutsche Sprache, Jg.4. 1976, S.20-40 (1.4.4.)
- 228 SCHWITALLA, Johannes (1983): Deutsche Flugschriften 1460-1525. Textsortengeschichtliche Studien. Tübingen 1983 'Max Niemeyer' (3.1.13.)
- 229 SCHWITALLA, Johannes (1984): Einige Überlegungen zu Prinzipien von Text- und Dialogklassifikation. In:Rosengren, Inger (Hrsg.): Sprache und Pragmatik. Lunder Symposium 1984. (=Lunder germanistische Forschungen 53). Malmö 1984 'Almqvist und Wiksell International', S.119-127 (1.4.2., 2.3.)
- 230 SEARLE, John R. (1975): A taxonomy of illocutionary acts. In:Gunderson, K. (Hrsg.): Language, Mind and Knowledge. (=Minnesota Studies in the Philosophy of Science 7). Minneapolis 1975 'University of Minnesota Press', S.344-369 (2.1.)
- 231 SEARLE, John R. (1976): A classification of illocutionary acts. In:Language in Society, Jg.5. 1976, S.1-23 (2.1.)
- 232 SEDLAK, Werner (1979): Überlegungen zur Textverarbeitung und Texttypologie: Versuch einer Anwendung. (=Kölner anglistische Papiere). Köln 1979 (4.5.)
- 233 SEDLAK, Werner (1982): Überlegungen zu grammatischen Implikationen der Texttypologie (mit Folgerungen für den Englischunterricht). In:Welte, Werner (Hrsg.): Sprachtheorie und angewandte Linguistik: Festschrift für Alfred Wollmann zum 60. Geburtstag. (=Tübinger Beiträge zur Linguistik 195). Tübingen 1982 'Gunter Narr', S.131-144 (4.2.)

Settekorn, W. ==> 44

- 234 SIMMLER, Franz (1978): Die politische Rede im deutschen Bundestag. Bestimmung ihrer Textsorten und Redesorten. (=Göppinger Arbeiten zur Germanistik 245). Göppingen 1978, S.1-44 (3.1.14., 3.14.1.)
- 235 SIMMLER, Franz (1983): Textsorten politischer Rede im Deutschen Bundestag. Die Gruppe der Erklärungen. In:Vorstand der Vereinigung der deutschen Hochschulgermanisten (Hrsg.). 1983, S.186-204 (3.1.15.)
- 236 SIMONIN-GRUMBACH, Jenny (1975): Pour une typologie des -discours. In:Kristeva, J./Milner, J.C./Ruwet, N. (Hrsgg.): Langue, discours, societe. Paris 1975, S.85-121 (2.15.)

Sinemus, Volker ==> 3

- 237 SITTA, Horst: Kritische Überlegungen zur Textsortenlehre. In:Sitta, Horst/Brinker, Klaus (Hrsgg.): Studien zur Texttheorie und zur deutschen Grammatik. Festschrift für Hans Glinz zum 60. Geburtstag. (=Sprache der Gegenwart 30). Düsseldorf 'Pädagogischer Verlag Schwann', S.63-72 (1.3.)
- 238 SMART, H.R. (1943): The classification of the elements of discourse. In:The Philosophical Review, Jg.52. 1943, S.233-251 (2.22.)
- 239 SOLTYSIAK, Bernhard (1981): Zur textsortenspezifischen Untersuchung von Rundfunknachrichten. In:Studia Germanica Posnaniensia, Jg.11. 1981, S.125-140 (3.1.16.)

Sonderegger, Stefan ==> 18

- 240 SORNIG, Karl (1977): Zur Bestimmung von Textklassen. Entwurf eines Modells (das einer funktional orientierten Lehrmaterialauslese für den (Fremd)Sprachenunterricht zugrunde zu legen wäre). In:Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik, Jg.2, H.3. 1977, S.1-22 (4.2.)
- 241 SOWINSKI, Bernhard (1975): Gebrauchstexte im Unterricht. In:Sowinski, Bernhard (Hrsg.): Fachdidaktik Deutsch. Unter Mitarbeit von Fachwissenschaftlern und Lehrern. Köln/Wien 1975, S.279-289 (4.2.)
- 242 SPANHEL, Dieter (1971): Die Sprache des Lehrers. Grundformen didaktischen Sprechens. Düsseldorf 1971, S.236f. (2.3., 4.2.)
- 243 SPERBER, Wolfgang (1982): Eine Bemerkung zum Problem der Typologie der Rede. In:Linguistische Arbeitsberichte, H.35. 1982, S.105-110 (2.23)

- 244 SPILLNER, Bernd (1981): Textsorten im Sprachvergleich: Ansätze zu einer kontrastiven Textologie. In:Kühlwein, Wolfgang/Thome,Gisela/Wills, Wolfram (Hrsgg.): Kontrastive Linguistik und Übersetzungswissenschaft: Akten des Internationalen Kolloquiums Trier/Saarbrücken 25.-30.09.1978. 1981, S.239-250 (4.1.)
 - 245 STARKE, Günter (1977): Probleme bei der Zuordnung sprachlicher Mittel zu den Kommunikationsverfahren. In:Potsdamer Forschungen, R.A, H.27. Potsdam 1977, S.21-39 (1.4.2.)
 - 246 STARKE, Günter (1982): Das Kommunikationsverfahren 'Explizieren' und seine sprachlichen Realisierungen im Deutschen. In:Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung, Bd.35, H.1. 1982, S.45-56 (3.3.8.)
 - 247 STEGER, Hugo (1967): Gesprochene Sprache. Zu ihrer Typik und Terminologie. In:Satz und Wort im heutigen Deutsch. Probleme und Ergebnisse neuerer Forschung. Jahrbuch 1965/1966 des Instituts für Deutsche Sprache, Mannheim. (=Sprache der Gegenwart 1). Düsseldorf 1967, S.259-291 (2.37.)
 - 248 STEGER, Hugo/ DEUTRICH, Helge/ SCHANK, Gerd/ SCHÜTZ, Eva (1974): Redekonstellation, Redekonstellationstyp, Textexemplar, Textsorte im Rahmen eines Sprachverhaltensmodells. Begründung einer Forschungshypothese. In:Gesprochene Sprache. Jahrbuch 1972 des Instituts für deutsche Sprache, Mannheim. (=Sprache der Gegenwart 26). Düsseldorf 1974 'Pädagogischer Verlag Schwann', S.39-97 (2.19.)
 - 249 STEGER HUGO (1983): Über Textsorten und andere Textklassen. In:Vereinigung der deutschen Hochschulgermanisten (Hrsg.). Berlin 1983, S.25-67 (1.4.4.)
 - 250 STEGER, Hugo (1984): Sprachgeschichte als Geschichte der Textsorten/Texttypen und ihrer kommunikativen Bezugsbereiche. In:Besch, Werner/Reichmann, Oskar/Sonderegger, Stefan (Hrsgg.). 1984, S.186-204 (1.4.3.)
- Steger, Hugo ==> 38
Stelzig, Helmut ==> 55
- 251 STEMPEL, Wolf-Dieter (1972): Gibt es Textsorten? In:Gülich, Elisabeth/Raible, Wolfgang (Hrsgg.). Frankfurt 1972, S.175-179 (1.4.4.)
 - 252 STERNBERG, Yoanna (1970): A typology of verbal communicative situations as a basis for analyzing cultural deprivation. In:Education Review, Jg.22, Bd.2. 1970, S.172-180 (2.2.)

- 253 STERNBERG, Yoanna (1973): Eine Typologie der verbalen kommunikativen Situation. In: Kochan, Detlef C. (Hrsg.): Sprache und kommunikative Kompetenz. Theoretische und empirische Beiträge zur sprachlichen Sozialisation und Primärsprachdidaktik. Stuttgart 1973, S.131-141 (2.2.)
- 254 STEUBE, Anita (1974): Funktionalstilistische Differenzierung der Sprache. In: Linguistische Arbeitsberichte, Jg.9. 1974, S.114-119 (1.4.5.)
- Stock, Eberhard ==> 55
- 255 STOCKER, Karl (1974): Praxis der Arbeit mit Texten. Zur -Behandlung von Texten der Gebrauchs- und Alltagssprache. Donauwörth 1974 'Ludwig Auer' (4.2.)
- 256 STÖTZER, Ursula (1965): Versuch einer Systematik der Redearten und -formen. Aufbau und Gliederungsprinzipien der Rede. Mit einem bibliographischen Anhang zur Geschichte der Redekunst. In: Kurka, Eduard (Hrsg.)/Stötzer, Ursula/Limpert, Ursula (Mitarb.): Probleme der Rede und Ausdrucksschulung. Bericht über die 8. sprechwissenschaftliche Fachtagung am 11. und 12. Dezember 1964 in Halle (Saale). Halle (Saale) 1965 'VEB Niemeyer', S.40-58 (2.24)
- Sucharowski, Wolfgang ==> 37
- 257 SUERBAUM, Ulrich (1979): Text und Gattung. 3. verb. Aufl. In: Fabian B. (Hrsg.): Ein anglistischer Grundkurs zur Einführung in das Studium der Literaturwissenschaft. Wiesbaden 1979 'Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion', S.71-95 (4.2.)
- 258 THIEL, G. (1974): Ansätze zu einer textlinguistisch begründeten Typologie deutscher und französischer Texte. In: Wilss, Wolfram/Thome, Gisela (Hrsg.): Aspekte der theoretischen, sprachenpaarbezogenen und angewandten Übersetzungswissenschaft, Bd.1. Saarbrücken/Heidelberg 1974 (4.1.)
- Thiel, Gisela ==> 167
Thome, Gisela ==> 167
- 259 TODOROV, Tzvetan (1978): Les genres du discours. (=Collection poetique). Paris 1978 'Editions du Seuil' (2.10.)
- 260 TREGUBOVIC, Tamara P. (1978): Zur Typologie von Texten. Analyse der logisch-semantischen Textstruktur am Beispiel von Texten aus DDR-Zeitungen. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Pädagogischen Hochschule "Karl Liebknecht", Jg.22. Potsdam 1978, S.589-596 (1.4.5.)
- 261 TROEBES, Otto (1981): Zum Wechselverhältnis von Textklassen und Kommunikationsverfahren. In: Boeck, Wolfgang (Hrsg.): Funktional-kommunikative Sprachbetrachtung als theoretische Grundlage für den Fremdsprachenunterricht. Ein Sammelband. Leipzig 1981, S.189-204 (1.4.4.)

- 262 ULRICH, Winfried (1978): Der Mißverständniswitz. Erscheinungsformen mißlingender Kommunikationen, dargestellt an einer ausgewählten Textsorte. In:Muttersprache, Jg.88. 1978, S.73-92 (3.1.1.)
- 263 ULRICH, Winfried (1982): Ansätze zu einer Textsortensemantik am Beispiel des Witzes. In:Detering, Klaus/Schmidt-Radefeldt, Jürgen/Sucharowski, Wolfgang (Hrsgg.). 1982, S.187-196 (3.1.1.)
- 264 ULSHÖFER, Robert (1974): Die Theorie der Schreibakte und die Typologie der Kommunikationsmuster oder Stilformen. In:Der Deutschunterricht, Jg.26, H.1. 1974, S.6-15 (2.25.)
- 265 VENDLER, Zeno (1970): Les performatifs en perspective. In:Langage, Jg.17. 1970, S.73-90 (2.1.)
- 266 VORSTAND DER VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN HOCHSCHULGERMANISTEN (Hrsg.): (1983): Textsorten und literarische Gattungen. Dokumentation des Germanistentages in Hamburg vom 1. bis 4. April 1979. Berlin 1983 'Erich Schmidt' (1.2.)
- 267 WALDMANN, Günter (1974): Zum Zeichensystem der Gebrauchstexte. Das textinterne Kommunikationssystem und seine ideologischen Funktionen. In:Wirkendes Wort, Jg.24. 1974, S.402-415 (1.4.2.)

Walther, J. ==> 44
Weber, Siegfried ==> 136
- 268 WEBER, Ursula (1984): Theoretische und empirische Probleme und Grenzen der Textklassifikation. In:Rosengren, Inger (Hrsg.): Sprache und Pragmatik. Lunder Symposium 1984. (=Lunder germanistische Forschungen 53). Malmö 1984 'Almqvist und Wiksell International', S.109ff (1.4.2., 2.37.)
- 269 WEINRICH, Harald (1972): Thesen zur Textsorten-Linguistik. In:Gülich, Elisabeth/Raible, Wolfgang (Hrsgg.). Frankfurt 1972, S.161-169 (1.3.)
- 270 WERLICH, Egon: Typologie der Texte. Entwurf eines textlinguistischen Modells zur Grundlegung einer Textgrammatik. Heidelberg 'Quelle und Meyer' (2.27.)
- 271 WERLICH, Egon (1980): Texttypologie und Grammatikvermittlung: zur Auswahl, Inventarisierung und Sequenzierung von Strukturen. In:Der fremdsprachliche Unterricht, Jg.14, H.54. 1980, S.152-166 (1.4.5., 4.2.)
- 272 WIEGAND, Herbert Ernst (1983): Nachdenken über wissenschaftliche Rezensionen: Anregungen zur linguistischen Erforschung einer wenig erforschten Textsorte. In:Deutsche Sprache, H.2. 1983, S.122-132 (3.1.17.)

- 273 WIENHOLD, Götz (1972): Aufgaben der Textsortenspezifikation und Möglichkeiten der experimentellen Überprüfung. In:Gülich, Elisabeth/Raible, Wolfgang (Hrsgg.). Frankfurt 1972, S.144-154 (1.4.2.)
- 274 WILSKE, Ludwig (1980): Zur Klassifikation von Kommunikationsverfahren. In:Wissenschaftliche Zeitschrift der pädagogischen Hochschule "Karl Liebknecht" Potsdam, Jg.24, H.5. 1980, S.665-671 (1.3., 3.3.)
- 275 WILSKE, Ludwig (1982): Zur Konstituierung und Klassifikation von Kommunikationsverfahren.
- In:Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung, Bd.35, H.1. 1982, S.37-44 (1.3., 3.3.)
- Wilss, Wolfram ==> 167
- 276 WINKLER, Ch. (1961): Basic forms of conversation. In:The Speech Teacher 10. 1961, S.265-275 (2.34.)
- 277 WITTICH, Ursula (1979): Texttypologie unter funktionalstilistischer Sicht. In:Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung, Bd.32, H.6. 1979, S.764-769 (1.3., 3.2.6.)
- 278 WOLF, Norbert: Am Beispiel Elias Canettis. Überlegungen zur Textsyntax und zur Texttypologie. In:Holzner, Johann (Hrsg.): Studien zur Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts in Österreich. Festschrift für Alfred Doppler zum 60. Geburtstag. , S.205-218 (1.4.5.)
- 279 WUNDERLICH, Dieter (1978): Studien zur Sprechakttheorie. (=Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft 172). Frankfurt 1978 'Suhrkamp' (2.1.)
- 280 WUNDERLICH, Dieter (1979): Was ist das für ein Sprechakt? In:Grewendorf, Günter (Hrsg.). 1979, S.275-324 (2.1.)
- Zech, J. ==> 169
- 281 ZILLIG, Werner (1982): Textsorte 'Rezension'. In:Detering, Klaus/Schmidt-Radefeldt, Jürgen/Sucharowski, Wolfgang (Hrsgg.). 1982, S.197-208 (3.1.17.)
- 282 ZIMMERMANN, Klaus (1978): Erkundungen zur Texttypologie. Mit einem Ausblick auf die Nutzung einer Texttypologie für eine Corpustheorie. (=Forschungsbericht des Instituts für deutsche Sprache 39). Tübingen 1978 'Gunter Narr' (1.3.)
- 283 ZYDATISS, Wolfgang (1983): Text typologies and translation. In:The Incorporated Linguist, Jg.22, H.4. 1983, S.212-221 (4.1.)

III. Sachlich-systematischer Teil

1. Probleme und Aspekte der Typologisierung des sprachlich-interaktiven sozialen Austausches

1.1. Klassifikation (allgemein)

- Hier finden sich Arbeiten, die sich unter einer
allgemeinen theoretischen Perspektive mit dem Akt des
- Klassifizieren als Teil des wissenschaftlichen
Handelns beschäftigen.

50, 60, 110, 132

1.2. Sammelbände und Bibliographien

Als Sammelbände gelten solche Publikationen, die
mehrere (zumindest zwei) themenrelevante Beiträge
beinhalten.

3, 18, 85, 91, 117, 176, 212, 266

1.3. Einführungs- Orientierungs- und Überblicksarbeiten

Unter diesem Aspekt wurden Arbeiten zusammengetragen,
die eine problemorientierte Darstellung des
Forschungszusammenhangs bzw. grundlegende Aspekte
darzustellen versuchen und sich von daher als Einstieg
in den Problemkontext "Kommunikationstypologie"
eignen.

9, 12, 25, 29, 33, 40, 41, 55, 64, 67, 80, 81, 90,
94, 98, 101, 102, 111, 112, 128, 129, 152, 158, 169,
170, 177, 178, 180, 183, 184, 213, 237, 269, 274,
275, 277, 282

1.4. Problem- und Aspektbereiche

1.4.1. Methodologie

5, 93, 158

1.4.2. Textsortendifferenzierung, Textsortenspezifizierung und Textsortenkonstitution

30, 53, 78, 83, 107, 123, 161, 171, 175, 185, 187,
210, 220, 229, 245, 267, 268, 273

1.4.3. Textsorten und Sprachgeschichte

217, 219, 221, 250

1.4.4. Beschreibungen von Kategorien der textkosmischen

Makroebene

Hier wurden Arbeiten zusammengestellt, die sich mit der Beschreibung, Diskussion und Analyse von verschiedenen Beschreibungskategorien -oberhalb- konkreter Textsorten beziehen (z.B.: Gebrauchstexte, sachinformierende Texte, fiktionale Texte u.s.w.) und sich um eine Darstellung und Klärung dieser unterschiedlichen Systembegriffe bemühen.

10, 22, 24, 36, 38, 49, 52, 96, 106, 108, 114, 115, 121, 134, 135, 141, 147, 149, 150, 153, 165, 166, 184, 186, 191, 205, 225, 227, 249, 251, 261

1.4.5. Textklassifikation und angrenzende Arbeitsgebiete

Hierbei handelt es sich um Publikationen, die ausgehend von Problemen und Aspekten der Texttypologie um eine Integration angrenzender Arbeitsgebiete und dort verankerter Fragestellungen bemüht sind.

21, 43, 66, 72, 125, 173, 181, 254, 260, 271, 278

2. Vorschläge zur Typologisierung des

sprachlich-interaktiven sozialen Austausches

Hier wurden all die Arbeiten zusammengetragen, die (im weitesten Sinne) konkrete Typologisierungsvorschläge zu unterschiedlichen Gegenstandsbereichen unterbreiten, wobei die Gegenstandsbereiche jeweils als Gliederungspunkte aufgeführt sind.

2.1. Sprechakte

4, 5, 31, 63, 95, 96, 97, 120, 149, 150, 204, 230, 231, 265, 279, 280

2.2. Kommunikationssituationen

7, 252, 253

2.3.	Gesprächsformen	

		11, 69, 82, 123, 203, 229, 242
2.4.	Stilgattungen	

		14
2.5.	Sprachliche Kommunikation	

		29
2.6.	Briefsorten	

		51, 73
2.7.	Stiltypen	

		56, 189, 190
2.8.	Prosaliteratur	

		58
2.9.	Dialogtypen	

		61, 62, 122, 131, 188
2.10.	Diskurs Genres	

		65, 154, 155, 156, 259
2.11.	Mündliche Kommunikation	

		70, 71
2.12.	Textsorten	

		75, 76, 86, 88, 92, 139
2.13.	Schriftliche Gebrauchstexte	

		77

2.14.	Textklassen	

		87
2.15.	Diskurstypen	

		89, 172, 236
2.16	Texttypen	

		54, 104, 126, 130, 183, 208, 216, 223
2.17.	Sprechhandlungstyp ~Auffordern~	

2.18.	Sprechhandlungen	

		119
2.19.	Redekonstellationstypen	

		131, 248
2.20.	Gesprächsarten	

		144
2.21.	Immobilienanzeigen	

		168
2.22.	Diskurselemente	

		238
2.23.	Formen der sprachlichen Existenz des Menschen	

		243
2.24.	Redearten	

		256
2.25.	Kommunikationsmuster	

		264

2.26.	Redeformen	

	47, 67, 68	
2.27.	Textformen	

	270	
2.28.	Kommunikationsereignisse	

	103	
2.29.	Kommunikationsverfahren	

	170	
2.30.	Dialogsorten	

	187	
2.31.	Gebrauchstexte	

	13	
2.32.	Tätigkeitsbereiche	

	23	
2.33.	Indirekte interpersonelle Kommunikation	

	32	
2.34.	Konversationsformen	

	224, 276	
2.35.	Mittelalterliche Lehrgespräche	

	137	
2.36.	Mündliche Mitteilungen	

	179	

2.37. Gesprochene Sprache

247, 268

3. Beschreibung einzelner Formen des
sprachlich-interaktiven sozialen Austausches

3.1. Textsorten

3.1.1. Witz

1, 164, 262, 263

3.1.2. Nachricht

57

3.1.3. Märchen

79, 81

3.1.4. Vorwort

84

3.1.5. Antwort auf eine problemhaltige Leseranfrage

109

3.1.6. Geisteswissenschaftliche Abhandlung

146

3.1.7. Hirtenbrief

148

3.1.8. Short Story

159

3.1.9. Zeitungsartikel

123, 160

3.1.10.	Werbetext	

		162
3.1.11.	Gebrauchsanleitung	

		139, 163
3.1.12.	Todesanzeige	

		198
3.1.13.	Flugschriften	

		228
3.1.14.	Politische Rede	

		234
3.1.15.	Politische Erklärung	

		235
3.1.16.	Rundfunknachricht	

		239
3.1.17.	Rezension	

		272, 281
3.1.18.	Interview	

		64
3.1.19.	Prüfung	

		64
3.1.20.	Verhör	

		64

3.1.21.	Gesetz	

3.1.22.	Vertrag	

		139
3.1.23.	Manifest	

		139
3.1.24.	Parteiprogramm	

		139
3.1.25.	Wetterbericht	

		209
3.1.26.	Kochrezept	

		209
3.1.27.	Zeitungsnachricht	

		211
3.1.28.	Wahlaufruf	

		211
3.1.29.	Familiengespräch	

		211
3.1.30.	Novelle	

		92
3.1.31.	Gerichtsurteil	

		92
3.2.	Texttyp	

		140, 145, 200, 202

3.2.1.	Richterliche Entscheidung	

		2
3.2.2.	Rezension	

		34, 35
3.2.3.	Korrespondentenbericht	

		124
3.2.4.	Lehrgespräch	

		174
3.2.5.	Bericht	

		182
3.2.6.	Populärwissenschaftlicher Text	

		105, 277
3.3.	Kommunikationsverfahren	

		98, 99, 100, 142, 274, 275
3.3.1.	Erörtern	

		6, 74, 222, 226
3.3.2.	Vergleichen	

		16, 222
3.3.3.	Verallgemeinern	

		16, 222
3.3.4.	Schlußfolgern	

		16, 222

- 3.3.5. Berichten

26, 27, 136, 222
- 3.3.6. Beschreiben

26, 27, 136, 222
- 3.3.7. Widerlegen

46, 48
- 3.3.8. Explizieren

116, 246
- 3.3.9. Registrieren

136
- 3.3.10. Kommentieren

136, 151
- 3.3.11. Charakterisieren

136
- 3.3.12. Argumentieren

136, 222
- 3.3.13. Referieren

136
- 3.3.14. Konspektieren

136
- 3.3.15. Exzerpieren

136

3.3.16.	Beurteilen	

		151, 222
3.3.17.	Entlarven	

		218
3.3.18.	Erzählen	

		222
3.3.19.	Schildern	

		222
3.3.20.	Beweisen	

		42, 46
3.4.	Sprachhandlungstyp	

3.4.1.	Erklären	

		8
3.5.	Redekonstellationstyp	

3.5.1.	Interview	

		15
3.6.	Kommunikationsereignis	

3.6.1.	Diskussion	

		17
3.7.	Redegenre	

3.7.1.	Kommunique	

		19

3.8.	Textform	

3.8.1.	Interview	

		44
3.9.	Textart	

3.9.1.	Exzerpt	

		45
3.9.2.	Erörtern	

		109
3.10.	Kommunikationsform	

3.10.1.	Erzählen	

		59
3.11.	Kommunikationstyp	

3.11.1.	Ironie	

3.11.2.	Arzt-Patienten-Gespräch	

		157
3.11.3.	Bericht	

		182
3.12.	Gattung	

3.12.1.	Talk-Show	

		133
3.13.	Textkategorie	

- 3.13.1. Witz
 -
 - 192
- 3.14. Redesorte
 -
 - 3.14.1. Politische Rede
 -
 - 234
 - 3.15. Gesprächsstil
 -
 - 3.15.1. Ichzentrierter Partnerbezug
 -
 - 214
 - 3.15.2. Duzentrierter Partnerbezug
 -
 - 214
- 4. Typologie und Formen des sprachlich-interaktiven
 -
 - sozialen Austausches aus praxisbezogener Perspektive
 -
 - 4.1. Texttypologie und Übersetzung
 -
 - 28, 113, 127, 143, 145, 167, 193, 194, 195, 196, 197, 199, 200, 201, 202, 244, 258, 283
 - 4.2. Didaktik
 -
 - 1, 20, 39, 71, 126, 142, 192, 203, 233, 240, 241, 242, 255, 257, 271
 - 4.3. Fremdsprachenstudium
 -
 - 138, 140
 - 4.4. Maschinelle Analyse und Textverarbeitung
 -
 - 206, 207, 215